

Gemeinde Gründau



Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan
mit Anlagen

2015

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

| | | |
|----|--|--|
| 1. | Gemeindegebiet | 3 |
| 2. | Einwohnerzahlen und Altersstruktur | 5 |
| 3. | Arbeitsmarkt | 11 |
| 4. | Kaufkraft | 13 |
| 5. | Vorbericht zum Haushaltsplan 1. Allgemeines 2. Gesamt-Ergebnishaushalt 3. Gesamt-Finanzhaushalt 4. Investitionsprogramm 2014-2018 5. Jahresabschluss 2011 6. Steueraufkommen 7. Schuldenentwicklung 8. Kreditaufnahme im HH-Jahr 9. Entwicklung der Kassenlage 10. Stellenplanerläuterungen und -analysen 11. Verfügungsmittel der Fraktionen 13. Verbindlichkeiten 14. Rücklagen | (Anlage rosa) 15-53 |
| 6. | Stellenplan - Beamte - Arbeitnehmer - Arbeitnehmer des Sozial- u. Erziehungsdienstes - Zusammenstellung | (Anlage grün) A B C D |
| 7. | Haushaltssatzung mit Bekanntmachung Budgetierungsrichtlinien, Budgetplan-Zuordnung (Anlage beige) | (Anlage gelb) |
| 8. | Haushaltsplan der Gemeinde Gründau 2015 (Anlage weiß) 1 Produktplan (Übersicht) 2 Gesamtergebnishaushalt 3 Gesamtfinanzhaushalt 4 Investitionsprogramm 2014-2018 5 Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt 6 Mittelfristige Ergebnisplanung 7 Mittelfristige Finanzplanung 8 Gewinn- und Verlustrechnung nach Kostenstellen | 1 2 4 18 328 332 335 |
| 9. | Haushaltsplan der Gemeinde Gründau 2015 Kostenstellenplan auf Sachkontenbasis | (Anlage weiß) 1-325 |

1. Gemeindegebiet G R Ü N D A U

Die einzelnen Gemarkungen und ihre Größen

Gründau: 6.764,24 ha



DAS GEMEINDEGEBIET UND SEINE NUTZUNG

| Nutzungsart | HA |
|--|-------|
| Hof- und Gebäudeflächen | 426 |
| Betriebsflächen/Abbau z.B. Steinbruch | 65 |
| Erholungsfläche | 43 |
| Straßen, Plätze, Wege, Bahngelände | 406 |
| Landwirtschaftsflächen | 2.430 |
| Wald | 3.286 |
| Wasserflächen | 89 |
| Flächen anderer Nutzung (Streuwiesen, Un- und Geringstland) | 19 |
| Gesamt GRÜNDAU | 6.764 |

Quelle: Flächenerhebung gem. § 3 des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung

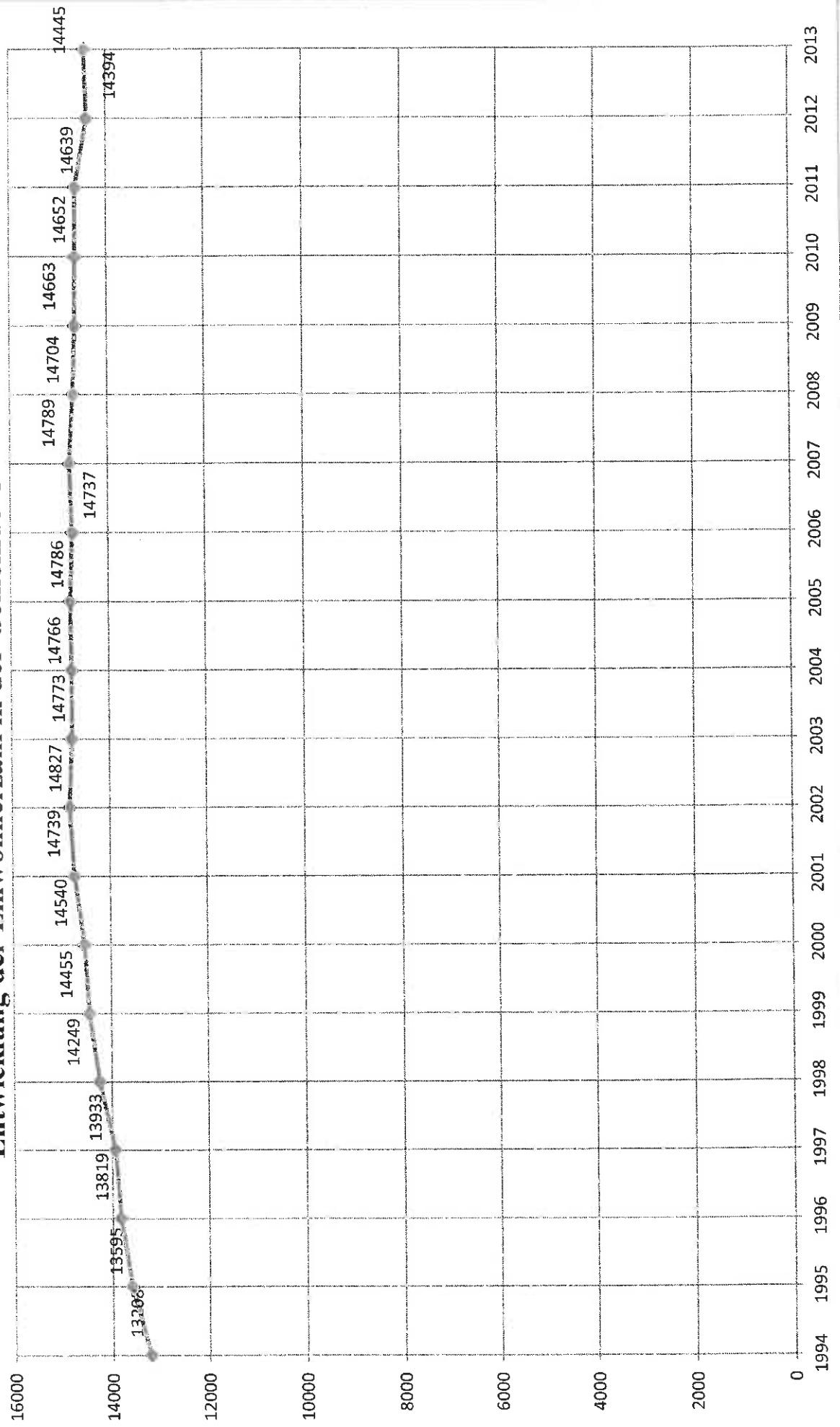
GRÜNDAU UND SEINE WÄLDER

| | HA |
|----------------|-------|
| Breitenborn | 1.544 |
| Gettenbach | 1.249 |
| Hain-Gründau | 133 |
| Lieblos | 107 |
| Mittel-Gründau | 164 |
| Niedergründau | 72 |
| Rothenbergen | 18 |
| Gesamt GRÜNDAU | 3.286 |

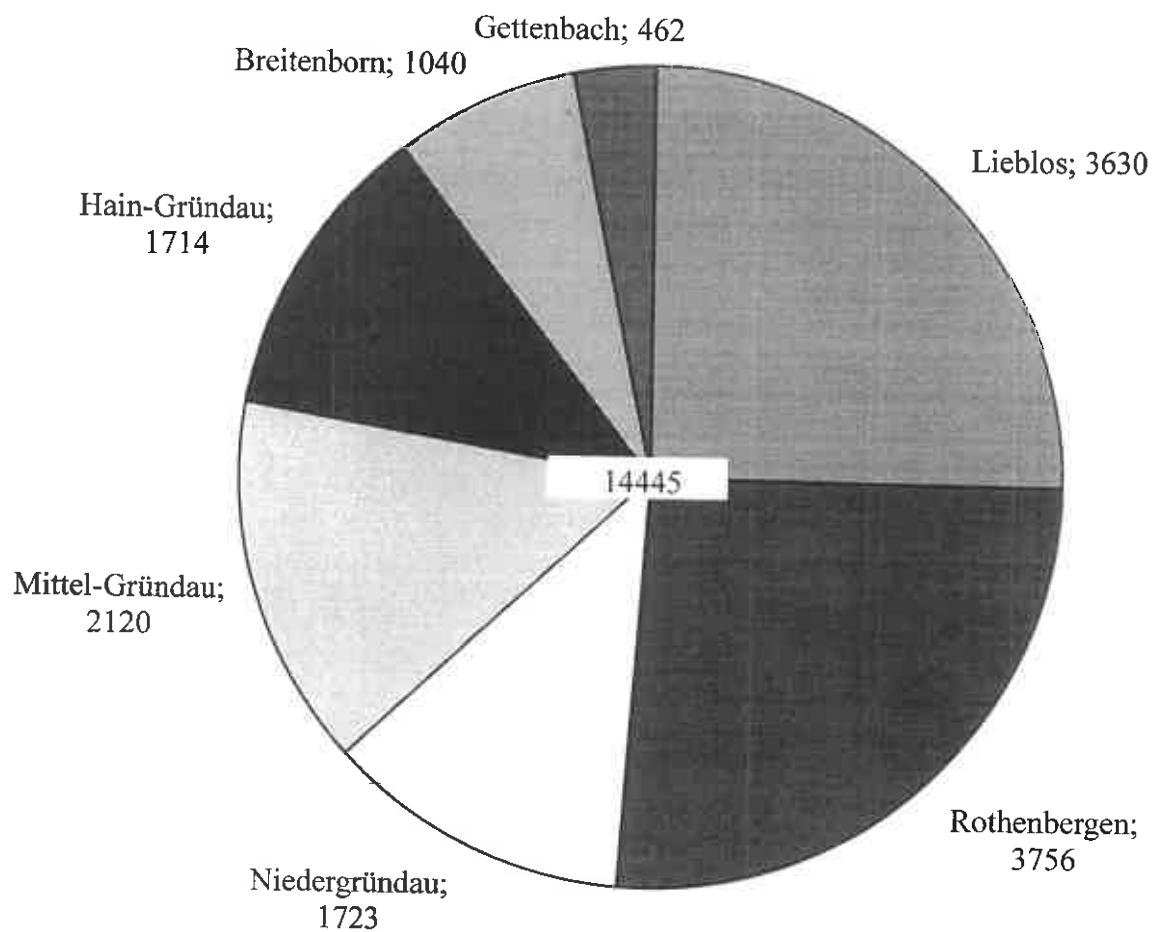
**2. Entwicklung der Einwohnerzahlen
- in den Ortsteilen**

| Ortsteil | 01.08.1972 | 31.12.2013 | Einwohnerzuwachs | in % |
|----------------|------------|------------|------------------|------|
| Breitenborn | 816 | 1040 | 224 | 27 |
| Gettenbach | 281 | 462 | 181 | 64 |
| Hain-Gründau | 1210 | 1714 | 504 | 42 |
| Lieblos | 2449 | 3630 | 1181 | 48 |
| Mittel-Gründau | 1213 | 2120 | 907 | 75 |
| Niedergründau | 1305 | 1723 | 418 | 32 |
| Rothenbergen | 2075 | 3756 | 1681 | 81 |
| Gründau | 9349 | 14445 | 5096 | |

Entwicklung der Einwohnerzahl in der Gemeinde Gründau



Einwohnerzahl
**Verhältnis der Einwohnerzahlen der
einzelnen Ortsteile zur
Gesamteinwohnerzahl
Stand 31.12.2013**



JAHRGANGSTABELLE
der Geburtsjahrgänge der letzten 14 Jahre

Diese Auswertung beruht auf den Ergebnissen der in der EDV-Anlage des kommunalen Gebietsrechenzentrums Frankfurt gespeicherten Werte der Gemeinde Gründau.

| Jahrgang | männlich | weiblich | gesamt | davon Ausländer |
|-------------------------------|----------|----------|--------|-----------------|
| 2000 | 77 | 80 | 157 | 11 |
| 2001 | 60 | 78 | 138 | 9 |
| 2002 | 72 | 65 | 137 | 5 |
| 2003 | 69 | 61 | 130 | 3 |
| 2004 | 67 | 73 | 140 | 6 |
| 2005 | 64 | 54 | 118 | 7 |
| 2006 | 63 | 59 | 122 | 5 |
| 2007 | 63 | 81 | 144 | 8 |
| 2008 | 60 | 62 | 122 | 0 |
| 2009 | 57 | 53 | 110 | 5 |
| 2010 | 80 | 46 | 126 | 5 |
| 2011 | 53 | 48 | 101 | 3 |
| 2012 | 60 | 57 | 117 | 4 |
| 2013 | 40 | 68 | 108 | 5 |
| Im Vergleich das Jahr 1972 | 101 | 97 | 198 | 28 |

Differenzierung der Einwohnerzahl

| | |
|---|--------|
| Gesamteinwohnerzahl am 31.12.2013 | 14.445 |
| <u>davon sind:</u> | |
| männlich | 7.130 |
| weiblich | 7.314 |
| ledig | 5.411 |
| verheiratet | 7.056 |
| verwitwet | 950 |
| geschieden | 999 |
| unbekannt | 29 |
| evangelisch | 7.038 |
| katholisch | 2.630 |
| versch. Religionszugeh./oder ohne | 4.777 |
| Zahl der Ausländer | 976 |
| Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung in % | 6,65% |

Bevölkerungsprognose für die Gemeinde Gründau

Die Hessen Agentur hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung für alle 426 hessische Kommunen Daten und Indikatoren zum demografischen Wandel zusammengestellt und in diesem Rahmen erstmals auch flächendeckend kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen bis zum Jahr 2030 vorgenommen. Basis dafür sind die Beobachtungen im Zeitraum 2000 – 2009. Es handelt sich also um eine Status-quo-Fortschreibung der Vergangenheitsentwicklung. Die Vorausschätzungsergebnisse zeigen, welche Veränderungen bei der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur der Bevölkerung langfristig zu erwarten sind, wenn die Entwicklungsmuster der vergangenen zehn Jahre auch in den nächsten 20 Jahren Gültigkeit haben. Dies betrifft die Entwicklung der Geburtenrate, der Lebenserwartung und der Wanderungen.

Ziel der Modellrechnung ist es, eine Orientierung zu geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinander zu setzen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen bzw. Positives zu stärken und Risiken entgegen zu wirken.

Im Vergleich zwischen dem Land Hessen, dem Main-Kinzig-Kreis und der Gemeinde Gründau wird demnach folgende Bevölkerungsentwicklung erwartet:

| | Land Hessen | Main-Kinzig-Kreis | Gemeinde Gründau |
|--------------------|--------------------|--------------------------|-------------------------|
| Jahr 2000 | | | |
| Einwohner | 6.068.100 | 405.900 | 14.500 |
| Durchschnittsalter | 41,1 | 40,8 | 39,2 |
| 0 – 15 Jahre | 16,3% | 17,2% | 18,8% |
| 16 – 64 Jahre | 67,0% | 67,0% | 67,5% |
| 65 Jahre und älter | 16,6% | 15,9% | 13,6% |
| Jahr 2011 | | | |
| Einwohner | 6.092.100 | 408.100 | 14.600 |
| Durchschnittsalter | 43,6 | 43,9 | 43,2 |
| 0 – 15 Jahre | 14,5% | 14,5% | 14,6% |
| 16 – 64 Jahre | 65,4% | 65,1% | 67,4% |
| 65 Jahre und älter | 20,0% | 20,3% | 17,9% |
| Jahr 2030 | | | |
| Einwohner | 5.911.300 | 402.300 | 14.700 |
| Durchschnittsalter | 46,8 | 47,5 | 48,0 |
| 0 – 15 Jahre | 13,5% | 13,2% | 12,8% |
| 16 – 64 Jahre | 59,1% | 58,5% | 57,6% |
| 65 Jahre und älter | 27,4% | 28,3% | 29,5% |

Zu betonen ist in diesem Zusammenhang, dass große Unsicherheiten darüber bestehen und nicht ausgeräumt werden können, welche Veränderungen des gesetzlichen Aufgabenbestandes, einzuhaltender Standards oder auch aufgrund gesellschaftlicher oder technischer Entwicklungen etwa bis 2030 eintreten.

Ebenso wenig kann vorhergesagt werden, ob das Wachstum der Erträge mit dem Wachstum der Aufwendungen Schritt halten wird oder ob sich beide Größen unterschiedlich entwickeln.

Die überörtliche Prüfung hat aber vor allem die Problematik herausgearbeitet, dass bei sinkender Bevölkerung – infolge von weniger werdenden Geburten bei Steigerung der Sterbefälle – die finanziellen Verpflichtungen der Kommunen von einer abnehmenden Zahl von Einwohnern, mit einem höheren durchschnittlichen Lebensalter, bedient werden muss und das Potenzial ehrenamtlichen Engagements sinkt.

Die Gemeinde Gründau sollte daher weiterhin mit unterschiedlichen Maßnahmen versuchen, gegen einen negativen Trend der Bevölkerungsentwicklung zu steuern. So weisen die Prognosen für die Gemeinde bis 2030 durchaus positive Ansätze auf. Die Nähe zum Ballungsraum und Arbeitsplatz Rhein-Main, günstige Verkehrsanbindungen und gute Infrastrukturangebote sowie verhältnismäßig geringe Steuer- und Gebührenbelastungen machen das Wohnen in Gründau attraktiv. Der Trend einer leichten, aber kontinuierlichen Zunahme der Gründauer Bevölkerung setzt sich fort. Durch Schaffung von Neubaugebieten sowie ins Leben gerufene familienpolitische Maßnahmen, wie beispielsweise die finanzielle Förderung und Unterstützung von Bauvorhaben junger Familien mit Kindern machen eine gewisse Konstanz in der Gründauer Bevölkerungszahl möglich. So lässt die aktuelle positive Entwicklung der Geburtenzahlen, aktuell 136 Geburten in 2014 gegenüber 112 Neugeborenen im Jahr 2012, optimistisch in die Zukunft blicken. Genauere Zahlen können erst nach Bekanntgabe durch das Hessische Statistische Landesamt veröffentlicht werden.

Altenquotient in Gründau und seinen Ortsteilen, zum 31.12.2014

Die von der Hessen Agentur 2011 in der oberen Grafik genannten Zahlen werden durch die folgende Grafik unterstützt, die innerhalb einer Untersuchung des Demografischen Wandels den Altersquotienten in der Gemeinde Gründau und ihren Ortsteilen zum Stichtag 31.12.2014 abbildet. Basis für die Ermittlung des Quotienten sind Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt bzw. vom Kommunalen Rechenzentrum ekom21. Diese weichen auf Grund anderer statistischer Verfahren geringfügig von den Zahlen des Zensus ab.

Der Altersquotient gibt das Verhältnis der Anzahl älterer Menschen zur Anzahl jüngerer Menschen in einer Gesellschaft wieder.

Formel „Altenquotient“: $\frac{\text{Bevölkerung ab 65 Jahre} \times 100}{\text{Bevölkerung 15 – 64 Jahre}}$

| Ortsteil: | L. | R. | N. | M. | H. | B. | G. | Gemeinde |
|-------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|----------|
| 0-14 Jahre | 555 | 541 | 193 | 285 | 240 | 113 | 62 | 1.989 |
| 15-64 Jahre | 2.451 | 2.607 | 1.211 | 1.445 | 1.207 | 714 | 306 | 9.941 |
| ab 65 Jahre | 706 | 709 | 345 | 399 | 291 | 230 | 93 | 2.773 |
| Gemeinde | 3.712 | 3.857 | 1.749 | 2.129 | 1.738 | 1.057 | 461 | 14.703 |
| Durchschnitts- Alter in Jahren * | 43,0 | 43,6 | 45,3 | 43,7 | 42,8 | 47,8 | 45,0 | 44,5 |
| Altenquotient | 28,80 | 27,20 | 28,49 | 27,61 | 24,11 | 32,21 | 30,39 | 27,89 |

* Stand: Januar 2014

3. Der Arbeitsmarkt

Nach Angaben der „Agentur für Arbeit“ Hanau ist im Main-Kinzig-Kreis die Zahl der Arbeitslosen im Dezember 2014, wie erwartet und zu dieser Zeit durchaus üblich, leicht gestiegen. Der Anstieg im Hanauer Agenturbezirk bewegt sich in etwa auf dem Niveau der Vorjahre. Die Arbeitslosenquote liegt bei konstant 5 Prozent und blieb damit unterhalb des gesamthessischen Wertes von 5,4 Prozentpunkten. Auch im Vergleich zu den Nachbarbezirken steht Hanau gut da.

Die Entwicklung der offenen Stellen ist auch im Dezember wenig zufriedenstellend verlaufen. Sie bleibt – wie schon das ganze Jahr über – hinter dem zurück, was wünschenswert ist.

- **Anstieg der Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vormonat um 197 auf 10.853 Personen (plus 1,8 Prozent)**
- **Die Arbeitslosenzahl stieg im Vorjahresvergleich lediglich um 107 Personen (plus 1,0 Prozent) an**
- **Arbeitslosenquote: stabil bei 5,0 Prozent (Dezember 2013 = 5,0 Prozent)**

Entwicklung am Arbeitsmarkt nach Personengruppen (SGB III)

4.024 Personen waren am Stichtag im Dezember 2014 bei der Agentur für Arbeit Hanau arbeitslos gemeldet, 136 Personen oder 3,5 Prozent mehr als im November. Gegenüber dem Vorjahresmonat gab es einen Rückgang von -4,1 Prozent oder 171 Personen.

2.314 Männer waren im Dezember arbeitslos gemeldet, das war eine Zunahme von 8,4 Prozent (180 Personen) gegenüber November, aber ein Rückgang gegenüber dem Vorjahresmonat von -5,6 Prozent (136 Personen).

Bei den **Frauen** gab es einen Rückgang der Arbeitslosigkeit von -2,5 Prozent oder 44 auf aktuell 1.710 Personen. Im Vergleich zum Dezember 2013 ergab sich bei den Frauen ein Rückgang von -2,0 Prozent (33 Personen).

Bei den **unter 25-jährigen** gab es im Vergleich zum November ebenfalls einen Rückgang von -1,8 Prozent oder 7 auf 387 Personen. Gegenüber dem Vorjahresmonat gab es einen signifikanten Rückgang von -15,5 Prozent bzw. 71 Personen.

Bei den **über 55-jährigen** stieg die Arbeitslosigkeit im Dezember um 2,7 Prozent (29 Personen) auf 1.092 Personen an. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sank die Zahl um 29 Personen (-2,6 Prozent).

Entwicklung am Arbeitsmarkt (SGB II)

Beim Kommunalen Center für Arbeit des Main-Kinzig-Kreises waren im Dezember 6.829 Personen arbeitslos gemeldet, 61 Personen oder 0,9 Prozent mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Dezember des Vorjahrs ergab sich eine Zunahme von 4,2 Prozent oder 278 Personen.

Die Entwicklung in der Hauptagentur und den Geschäftsstellen

Im Bezirk der Hauptagentur Hanau waren im Dezember 7.761 Personen arbeitslos, 96 Personen oder 1,3 Prozent mehr als im November. Die Arbeitslosenquote stieg geringfügig auf den Wert von 6,1 Prozent.

1.785 Männer und Frauen waren im Bezirk der Geschäftsstelle Gelnhausen ohne Arbeit, das waren 66 Personen oder 3,8 Prozent mehr als im November 2014. Die Arbeitslosenquote stieg damit auf 3,5 Prozent (November: 3,4 Prozent).

Im Bezirk der Geschäftsstelle Schlüchtern ergab sich mit 1.307 Arbeitslosen ein Anstieg von 2,8 Prozent (35 Personen) gegenüber November 2014. Daraus ergab sich ein moderater Anstieg der Arbeitslosenquote von 0,1 Prozent gegenüber dem Vormonat auf nunmehr 3,4 Prozentpunkte.

Die einzelnen Geschäftsstellenbezirke melden somit im Vergleich zum letzten Jahr:

| Arbeitslose in | Dez. 2013 | Nov. 2014 | Dez. 2014 |
|-----------------------|------------------|------------------|------------------|
| Hanau | 7.585 | 7.665 | 7.761 |
| Gelnhausen | 1.837 | 1.719 | 1.785 |
| Schlüchtern | 1.320 | 1.272 | 1.307 |
| <i>gesamt MKK</i> | <i>10.742</i> | <i>10.656</i> | <i>10.853</i> |

Gemeldete Arbeitsstellen

1.792 offene Stellen waren im Dezember 2014 bei der Hanauer Arbeitsagentur registriert, was einen Rückgang von -6,5 Prozent (125 Stellen) gegenüber Dezember 2013 bedeutet.

Das Arbeitgeberservice-Team konnte im Dezember 586 offene Stellen akquirieren, -3,1 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Von den zugegangenen Stellen kamen 13,1 Prozent aus dem Wirtschaftsbereich Verarbeitendes Gewerbe, 11,1 Prozent aus Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz und 22,9 Prozent aus dem Bereich Befristete Überlassung von Arbeitskräften.

Kaufkraft

| | je Einwohner in EUR 2014* | Kaufkraft-Index pro Einwohner | | | |
|--------------------|------------------------------|-------------------------------|-------|-------|-------|
| | | 2014 | 2010 | 2005 | 2000 |
| Bad Orb | 5.508 | 96 | 96,1 | 102,1 | 103,7 |
| Bad Soden-Salmür | 5.188 | 93,6 | 95,5 | 95,7 | 94,9 |
| Biebergemünd | 5.805 | 105,8 | 105,9 | 102,7 | 99,4 |
| Birstein | 5.444 | 97,7 | 98 | 96,9 | 94,9 |
| Brachttal | 5.414 | 97,2 | 100,4 | 97,3 | 95,7 |
| Bruchköbel | 6.516 | 118,4 | 122 | 122,1 | 120 |
| Erlensee | 5.670 | 103,1 | 105,2 | 104 | 105,1 |
| Flörsbachtal | 5.566 | 95,4 | 98,5 | 97 | 95,5 |
| Freigericht | 5.863 | 105,8 | 108,8 | 108,3 | 104,7 |
| Gelnhausen | 6.191 | 113 | 115,1 | 114,9 | 111,8 |
| Großkrotzenburg | 6.200 | 111,6 | 112,8 | 111,9 | 109,4 |
| Gründau | 5.675 | 105,1 | 107,9 | 108,2 | 104,8 |
| Hammersbach | 6.208 | 114,2 | 116,1 | 112,8 | 110,1 |
| Hanau | 5.551 | 98,5 | 101,2 | 103,6 | 105,7 |
| Hasselroth | 5.961 | 107,2 | 109,1 | 112,9 | 107,5 |
| Jossgrund | 5.528 | 96,3 | 97,6 | 94,1 | 86,5 |
| Langenselbold | 6.125 | 112 | 114,5 | 110,8 | 109,3 |
| Linsengericht | 6.101 | 112,2 | 114,1 | 112,4 | 108,2 |
| Maintal | 6.072 | 107,1 | 112,1 | 117,9 | 118,5 |
| Neuberg | 6.491 | 121,2 | 122 | 126,1 | 119,4 |
| Nidderau | 6.152 | 116,4 | 119,3 | 116 | 110,7 |
| Niederdorfelden | 6.320 | 117,1 | 116,8 | 116,4 | 114,1 |
| Rodenbach | 6.273 | 115,6 | 119,8 | 124 | 120,4 |
| Ronneburg | 6.408 | 118,2 | 117,7 | 112,4 | 108 |
| Schlüchtern | 5.303 | 93,3 | 96,6 | 98,5 | 98,5 |
| Schöneck | 6.444 | 119,6 | 119,6 | 119,9 | 119,2 |
| Sinntal | 5.187 | 89,4 | 94,1 | 97,8 | 89,5 |
| Steinau a. d. Str. | 5.088 | 89,8 | 93,2 | 95,1 | 93,2 |
| Wächtersbach | 5.239 | 95,1 | 99,6 | 98,9 | 98,5 |
| Main-Kinzig-Kreis | 5.811 | 104,8 | 107,5 | 108,4 | 107,5 |
| Deutschland | 5.657 | 100 | 100 | 100 | 100 |

Die Kaufkraftkennziffern sind – grob vereinfacht – die Summe aller Nettoeinkünfte, einschließlich der Transferleistungen. Das Ergebnis wird in das aktuelle Jahr projiziert. Die so ermittelten Kaufkraftkennziffern zeigen das Einkommensniveau der Bevölkerung am Wohnort und damit das Konsumpotenzial der dort lebenden Menschen.

*) Einzelhandelsrelevante Kaufkraft. Quelle: GfK GeoMarketing GmbH und IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern.

V O R B E R I C H T

zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

1. Allgemeines

Wie schon seine Vorgänger stellt der Haushaltsplan den Ressourcenverbrauch der Gemeinde dar. Die doppelte Buchführung und die ergebnisorientierte Steuerung bestimmen die Inhalte und den Aufbau.

Das Kommunale Rechnungs- und Steuersystem beinhaltet dabei drei wesentliche Komponenten für Planung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss:

- Den Ergebnisplan / die Ergebnisrechnung
- Den Finanzplan / die Finanzrechnung
- Die Vermögensrechnung / die Bilanz.

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bildet insgesamt fünf Haushaltsjahre ab und zwar:

den Planansatz 2014
den Planansatz 2015
die Planung für die Jahre 2016 – 2018

Die für die Doppik notwendige Aufstellung einer Eröffnungsbilanz der Gemeinde Gründau zum 01. 01. 2009 wurde im Oktober 2011 fertiggestellt; die Prüfung durch die Revision des Main-Kinzig-Kreises ist erfolgt. Auf diesem Grundstock bauen sich die zukünftigen Haushaltsrechnungen der Gemeinde auf. Die Jahresabschlüsse 2009 bis 2011 sind ebenfalls fertiggestellt und geprüft. Der Jahresabschluss 2012 ist erstellt und wird momentan durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft, der Jahresabschluss 2013 ist aufgestellt gestellt und liegt dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor.

1.1. Der Ergebnishaushalt

Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des Haushaltungsrechts. Er bildet sämtliche Erträge (Ressourcenaufkommen) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) der Kommune ab und gibt einen Überblick über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung.

Der Ergebnishaushalt wird als ausgeglichen bezeichnet, wenn die Höhe der Erträge und der Aufwendungen gleich groß ist. Der ausgeglichene Ergebnishaushalt ist eine wesentliche Zielgröße im NKRS, weil die Kommune in diesem Fall im Planjahr nicht mehr Ressourcen braucht als sie erwirtschaftet bzw. zugewiesen bekommt.

Hierbei werden Erträge und Aufwendungen, die dem kommunalen „Betriebszweck“ dienen und innerhalb der gewöhnlichen Betriebstätigkeit anfallen, als ordentliche Erträge und Aufwendungen bezeichnet und zum Verwaltungsergebnis saldiert.

Hinzu addiert wird das Finanzergebnis (Saldierung Finanzerträge – Zinsen und andere Finanzaufwendungen) und man erhält das ordentliche Ergebnis.

Aus dem ausgewiesenen Ergebnis ist erkennbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Planüberschuss) oder vermindert (Planfehlbetrag).

Der planerisch für 2015 dargestellte Fehlbetrag im Ergebnishaushalt beläuft sich auf Euro 2.851.635. Im Haushaltsansatz 2014 belief sich dieser noch auf 934.420 Euro.

1.2 Der Finanzhaushalt

Neben der Ergebnisplanung stellt der Finanzplan einen weiteren wesentlichen Haushaltsbestandteil dar. Er beinhaltet die zusammengefasste Darstellung aller zahlungswirksamen Vorgänge und zeigt die Entwicklung der Liquidität der Kommune.

Bei der Ursache der Liquiditätsänderung wird nach drei Bereichen unterschieden:

- a) Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- b) Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- c) Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Eine wesentliche Änderung ist die nach der Gemeindehaushaltsverordnung vom 27.12.2011 erfolgte Umstellung des Finanzhaushalt und Finanzrechnung auf die direkte Methode.

Dies bedeutet, dass im Gesamtfinanzhaushalt die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen herausgenommen werden.

Der Finanzmittelbedarf in Spalte des Gesamtfinanzhaushaltes 2015 beträgt 4.763.105 €. Er wird durch Rücklagenentnahme ausgeglichen. Die Liquidität wird damit aus Betriebsmitteln der Kasse hergestellt.

2. Gesamt-Ergebnishaushalt

Der Gesamtergebnishaushalt ist die Darstellung von Erträgen und Aufwendungen. Bei den Personalaufwendungen wurden für 2015 Tariferhöhungen bei allen Beschäftigten veranschlagt.

Bei den Aufwendungen für Sachleistungen wurde die allgemeine Preissteigerungsrate berücksichtigt.

Der Gesamt-Ergebnisplan weist in 2015 einen **Fehlbetrag** in Höhe von **2.851.635 €** als ordentliches Ergebnis aus.

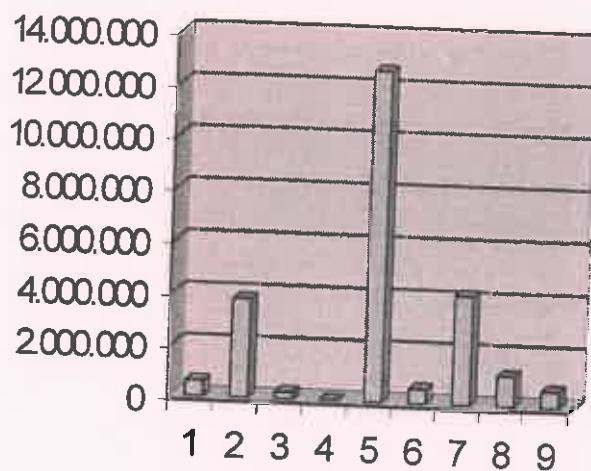
2.1. Erträge

Die Erträge des Ergebnishaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

| | | |
|----------------|---|---------------------|
| Pos. 01 | Privatrechtliche Leistungsentgelte (Mieten und Pachten usw.) | 613.630 € |
| Pos. 02 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Gebühren u.ä.) | 3.810.840 € |
| Pos. 03 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Vermögenskostenanteile am Eigenbetrieb u.ä) | 268.650 € |
| Pos. 04 | Bestandsveränderungen und andere aktuelle Eigenleistungen (Erstattung anteiliger Sachkosten) | 15.000 € |
| Pos. 05 | Steuern und steuerähnliche Erträge (Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer, Spielapparatesteuer, Hundesteuer) | 12.695.000 € |
| Pos. 06 | Erträge aus Transferleistungen (u.a. Familienlastenausgleich) | 570.000 € |
| Pos. 07 | Erträge aus Zuschüssen und Zuweisungen (Schlüsselzuweisung u.ä) | 4.208.600 € |
| Pos. 08 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Auflösung von Zuweisungen und Beiträgen) | 1.181.300 € |
| Pos. 09 | sonstige ordentliche Erträge (u.a. auch die Konzessionsabgaben) | 644.480 € |
| Pos. 10 | Die Erträge belaufen sich somit auf eine Gesamtsumme von | 24.007.500 € |

2.1.1. Schematische Übersicht der Erträge des Ergebnishaushaltes 2015

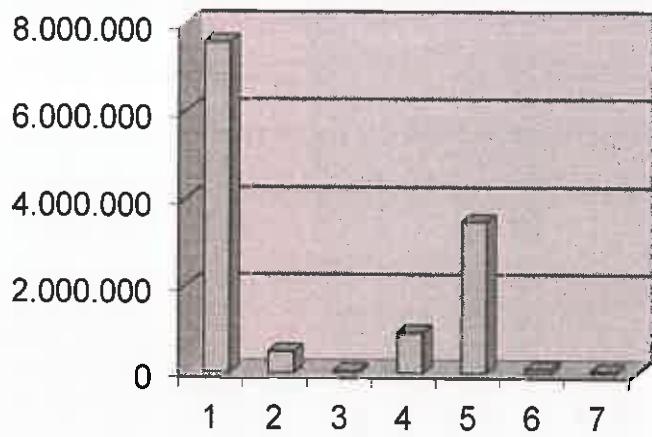
| | |
|---|-------------------|
| 01 Privatrechtliche Leistungsentgelte | 613.630 |
| 02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 3.810.840 |
| 03 Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 268.650 |
| 04 Bestandsveränderungen/ Eigenleistungen | 15.000 |
| 05 Steuern und steuerähnliche Erträge | 12.695.000 |
| 06 Erträge aus Transferleistungen | 570.000 |
| 07 Erträge aus Zuschüssen und Zuweisungen | 4.208.600 |
| 08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 1.181.300 |
| 09 sonstige ordentliche Erträge | 644.480 |
| 10 GESAMT | 24.007.500 |



2.1.2 Erläuterung zu Pos. 05 (Steuern und steuerähnliche Erträge)

Folgende Ertragspositionen werden unter „Steuern und steuerähnliche Abgaben“ ausgewiesen:

| | |
|--|-------------------|
| 01 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 7.610.000 |
| 02 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 490.000 |
| 03 Grundsteuer A | 42.000 |
| 04 Grundsteuer B | 930.000 |
| 05 Gewerbesteuer | 3.500.000 |
| 06 Spielapparatesteuer | 90.000 |
| 07 Hundesteuer | 33.000 |
| G E S A M T | 12.695.000 |



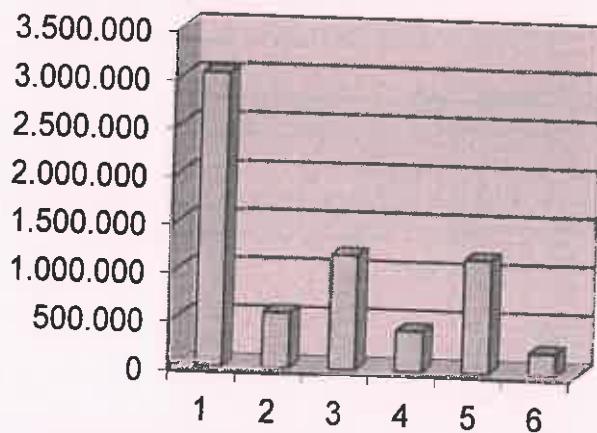
Für das Haushaltsjahr 2015 ist keine Anhebung der Realsteuerhebesätze vorgesehen.

Bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer ist zu berücksichtigen, dass die Gewerbesteuerumlage abzuführen ist.

**2.1.3 Erläuterung zu Pos. 06 bis 09 (Zuweisungen und Zuschüsse,
Transferleistungen,
Auflösung von Sonderposten,
sonstige ordentliche Erträge)**

Folgende Ertragspositionen werden unter „Zuweisungen und Zuschüsse“ ausgewiesen:

| | |
|---|-------------------------|
| 01 Schlüsselzuweisungen | 3.040.000 |
| 02 Familienleistungsausgleich | 570.000 |
| 03 Erträge aus der Auflösung Sonderposten | 1.181.300 |
| 04 Konzessionsabgaben | 420.000 |
| 05 laufende Zuweisungen (u.a. Land) | 1.168.600 |
| 06 sonstige Erträge | 224.480 |
| G E S A M T | <u>6.604.380</u> |



2.2 Aufwendungen

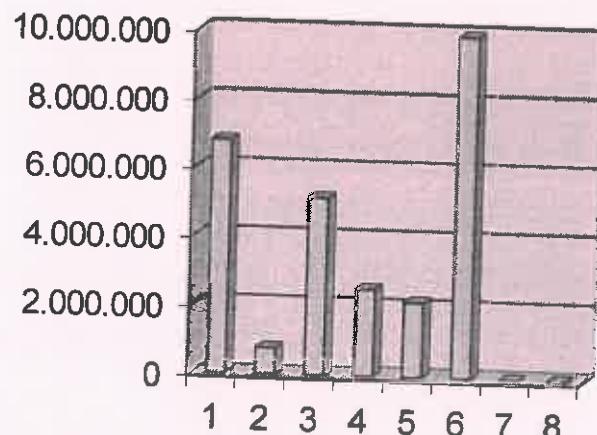
Die Aufwendungen sind wie folgt veranschlagt:

| | | |
|----------------|---|--------------|
| Pos. 11 | Personalaufwendungen | 6.790.945 € |
| Pos. 12 | Versorgungsaufwendungen | 750.650 € |
| | <p>Die Personal- und Versorgungsaufwendungen beinhalten die Bezüge der Beamten und Beschäftigten, Beiträge an die Versorgungskasse, die Zusatzversorgungskasse und die Sozialversicherungsbeiträge.</p> <p>Die sonstigen Personalaufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (z.B. Sitzungsgelder, Freiwillige Feuerwehren, Wahlhelfer usw.) gehören nach den gesetzlichen Bestimmungen zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und stellen keinen Personalaufwand dar.</p> | |
| Pos. 13 | Sach- und Dienstleistungen | 5.156.975 € |
| Pos. 14 | Abschreibungen | 2.524.830 € |
| | <p>Die Abschreibungen des gemeindlichen Vermögens gemäß den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung sind im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit zu erwirtschaften.</p> | |
| Pos. 15 | Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse (u.a. Umlage Abwasserverband mit 1.000.000 €) | 2.177.500 € |
| Pos. 16 | Steueraufwendungen, einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Kreis-, Schul- u. Kompensationsumlage, Gewerbesteuerumlage) | 9.937.150 € |
| Pos. 17 | Transferaufwendungen | 0 € |
| Pos. 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kfz-Steuer Fahrzeuge Grünfrauen, Grundsteuer Waldwirtschaft, sowie unb. Grundvermögen). | 16.570 € |
| Pos. 19 | Die Aufwendungen belaufen sich damit auf eine Gesamtsumme von | 27.354.620 € |

| | | |
|----------------|--|---------------|
| Pos. 20 | Das Verwaltungsergebnis beinhaltet die ordentlichen Erträge und Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit | - 3.347.120 € |
| Pos. 21 | Hinzu kommen noch die geplanten Finanzerträge (Festgeldzinsen) | 538.645 € |
| Pos. 23 | Das Finanzergebnis beinhaltet die Erträge und Aufwendungen aus der Bewirtschaftung von Zahlungsmitteln | 495.485 € |
| Pos. 29 | Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet die geplanten außerordentliche Erträge (Grundstücksverkäufe) | 0 € |
| Pos. 30 | Das Jahresergebnis führt das Verwaltungs-, Finanz- und außerordentl. Ergebnis zusammen und weist in 2015 einen Fehlbetrag in Höhe von aus | 2.851.635 € |

2.2.1 Schematische Übersicht der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes 2015

| | |
|--|-------------------|
| 11 Personalaufwendungen | 6.790.945 |
| 12 Versorgungsaufwendungen | 750.650 |
| 13 Sach- und Dienstleistungen | 5.156.975 |
| 14 Abschreibungen | 2.524.830 |
| 15 Zuweisungen und Zuschüsse | 2.177.500 |
| 16 Kostenerstattungen, Umlagen, Steuern | 9.937.150 |
| 17 Transferaufwendungen | 0 |
| 18 sonstige ordentliche Aufwendungen | 16.570 |
| 19 Summe Verwaltungsergebnis | 27.354.620 |
| 22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 43.160 |
| G E S A M T | 27.397.780 |

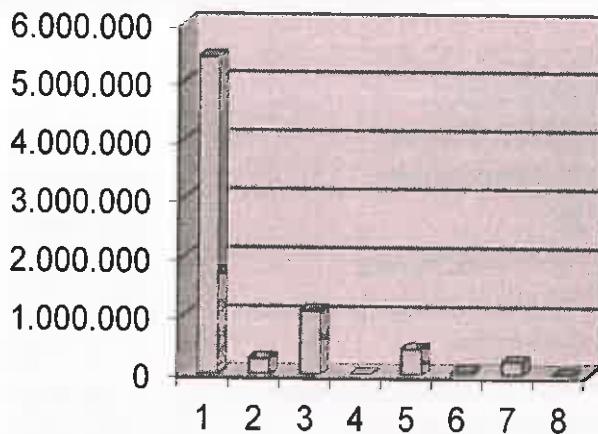


2.2.2 Erläuterung zu Pos. 11 und 12 (Personal- und Versorgungsaufwendungen)

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen beinhalten die Bezüge der Beamten und Beschäftigten, Beiträge an die Versorgungskasse, die Zusatzversorgungskasse und die Sozialversicherungsbeiträge. In der Summe betragen diese Aufwendungen insgesamt 7.541.595 €.

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

| | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| 01 Entgelte | 5.420.545 |
| 02 Bezüge | 270.500 |
| 03 Sozialabgaben u. Aufwendungen | 1.102.900 |
| 04 Unfallkasse | 12.500 |
| 05 Zusatzversorgung | 444.520 |
| 06 Beihilfen | 54.000 |
| 07 Pensions- und Unterstützungskassen | 225.200 |
| 08 Zuführung an Pensionsrückstellung | 11.430 |
| G E S A M T | <u>7.541.595</u> |



In den Positionen 01, 03 und 05 ist eine tarifliche Erhöhung für die Beschäftigten in Höhe von 2,4 % ab 01.01.2015 einkalkuliert.

2.2.3 Erläuterung zu Pos. 14 (Abschreibungen)

Die Abschreibungen des gemeindlichen Vermögens gemäß der Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit zu erwirtschaften.

Das Vermögen der Gemeinde ist vollständig erfasst und bewertet, und in die Anlagenbuchführung eingebucht.

Den Abschreibungen stehen bei den Erträgen die Auflösung von Sonderposten (SoPo) aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen sowie Investitionsbeiträgen gegenüber.

| | Abschreibungen | Sonderposten | Differenz |
|-------------|----------------|--------------|-----------|
| 2013 | 2.553.300 | 1.290.862 | 1.262.438 |
| 2014 | 2.482.590 | 920.850 | 1.561.740 |
| 2015 | 2.524.830 | 1.181.300 | 1.343.530 |

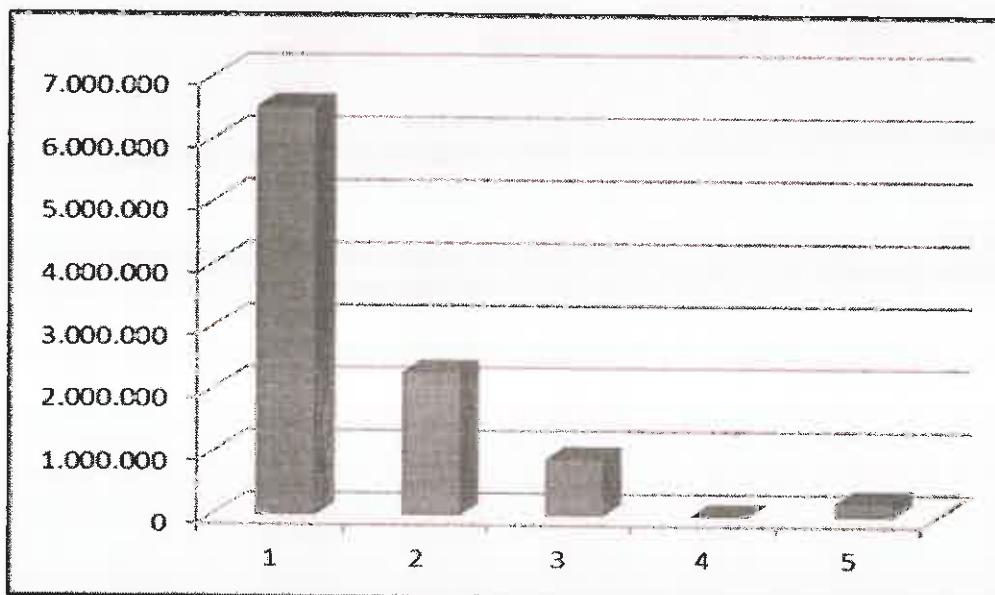
Die Abschreibungen und SoPo's resultieren aus dem Anlagevermögen der Gemeinde Gründau.

In der Doppik werden im Gegensatz zur Kameralistik die Abschreibungen nicht mehr vereinnahmt sondern belasten den entsprechenden Produktbereich.

2.2.4 Erläuterung zu Pos. 16 (Kostenerstattungen und Umlagen)

Die Kostenerstattungen und –umlagen setzen sich aus der Kreis-, der Schul-, der Kompensations- und der Gewerbesteuerumlage sowie aus der Abwasserabgabe zusammen.

| | |
|---|-------------------------|
| 01 Kreisumlage | 6.525.000 |
| 02 Schulumlage | 2.280.000 |
| 03 Gewerbesteuerumlage | 910.000 |
| 04 Sonstige (LWV, Wasser-/Bodenverband) | 150 |
| 05 Kompensationsumlage | 222.000 |
| G E S A M T | <u>9.937.150</u> |



Der Landkreis erhebt von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Kreis- sowie eine Schulumlage.

Die **Kreisumlage** beträgt zurzeit 43,0 %.

Sie wird nach den im Finanzausgleichsgesetz (FAG) festgelegten Umlagegrundlagen festgesetzt. Umlagegrundlagen sind die Steuerkraftmesszahlen der kreisangehörigen Gemeinden zuzüglich ihrer Schlüsselzuweisungen unter Berücksichtigung von Abrechnungsbeträgen, die sich aus der endgültigen Festsetzung der Finanzierungsbeteiligung aus dem Solidarbeitragsgesetz resultierenden Unterschiedsbeträgen, Kompensationsleistungen und Anpassungshilfen ergeben.

Die **Schulumlage** beträgt zurzeit 15,0 %.

Die **Kompensationsumlage**:

Bis 2010 wurde den Landkreisen und kreisfreien Städten vom Aufkommen der Grunderwerbsteuer Gelder zugewiesen. Diese wurden gestrichen. Die Herausnahme der Einnahmen im Zusammenhang mit der Kfz-Steuer und der Lkw-Maut sowie der Landesanteile an der Gewerbesteuerumlage schmälert weiter unmittelbar die Steuerverbundmasse. Ergebnis sind niedrigere Schlüsselzuweisungen.

Das Finanzausgleichsänderungsgesetz sieht vor, die kreisangehörigen Städte und Gemeinden an den Verlusten von Landkreisen und kreisfreien Städten über die sogenannte

„Kompensationsumlage“ zu beteiligen. Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden bringen dadurch einen Betrag in Höhe von rund 15 % der vom Land in seinem Haushaltsplan erwarteten Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer auf. Dem liegt in 2015 ein Umlagehebesatz von 1,46 % zu Grunde, der auf die Kreis – und Schulumlagegrundlage angewendet wird und zusätzlich von der Gemeinde aufgebracht werden muss.

2.2.5 Zusammenstellung des geplanten Jahresergebnisses im Gesamtergebnishaushalt:

| Nr. | Produktbereich | Jahresergebnis |
|-----------------------|---|---------------------|
| 01 | Innere Verwaltung | 1.412.640,00 |
| 02 | Sicherheit und Ordnung | 869.010,00 |
| 03 | Schulen | 0,00 |
| 04 | Kultur- und Wissenschaft | 53.530,00 |
| 05 | Soziale Leistungen | 104.910,00 |
| 06 | Kinder-/ Jugend- und Familienhilfe | 4.070.505,00 |
| 07 | Gesundheitsdienste | 8.500,00 |
| 08 | Sportförderung | 637.300,00 |
| 09 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation | 243.900,00 |
| 10 | Bauen und Wohnen | 484.700,00 |
| 11 | Ver- und Entsorgung | 64.870,00 |
| 12 | Verkehrsflächen- und Anlagen/ ÖPNV | 874.900,00 |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | 964.705,00 |
| 14 | Umweltschutz | 99.350,00 |
| 15 | Wirtschaft- und Tourismus | 482.500,00 |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | -7.519.685,00 |
| GESAMTERGEBNIS | | 2.851.635,00 |

3. Gesamt-Finanzhaushalt

Der Gesamtfinanzhaushalt ist die Darstellung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Aufgrund der Änderung der GemHVO vom 27.12.11 wird der Finanzhaushalt gegenüber 2013 in direkter Form geplant und abgebildet.

Das bedeutet, dass die Abschreibungen sowie die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen sowie Investitionsbeiträgen nicht mehr einbezogen werden. Ebenso entfernt sind alle nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen (u.a. Zahlungen an Rückstellungen).

| | | |
|----------------|---|---------------|
| Pos. 19 | Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit entspricht dem Abschluss des ehemaligen Verwaltungshaushaltes | -1.487.675 € |
| Pos. 20 | Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen | 1.150.000 € |
| Pos. 21 | Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens (u.a. Verkauf von Bauplätzen) | 500.000 € |
| Pos. 28 | Investitionen aus dem Investitionsprogramm 2015 | - 5.218.000 € |
| Pos. 22 | Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten (Tilgungszahlung Zweckverband Hallenbad sowie Darlehenstilgung Land für den Bau der Ortsumgehung Hain-Gründau jährlich ca. 340.000 €) | 357.695 € |
| Pos. 29 | Der Zahlungsmittelbedarf entspricht dem Abschluss des ehemaligen Vermögenshaushaltes | - 3.210.305 € |
| Pos. 33 | Zahlungsmittelbedarf für die Tilgung von Krediten | - 65.125 € |
| Pos. 36 | Geplante Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Rücklagenentnahme) | - 4.763.105 € |

3.1. Zusammenstellung des geplanten Jahresergebnisses im Gesamtfinanzhaushalt

| Nr. | Produktbereich | Jahresergebnis |
|-----|---|----------------|
| 01 | Innere Verwaltung | -35.000,00 |
| 02 | Sicherheit und Ordnung | -41.000,00 |
| 03 | Schulen | 0,00 |
| 04 | Kultur- und Wissenschaft | -68.000,00 |
| 05 | Soziale Leistungen | 247.000,00 |
| 06 | Kinder-/ Jugend- und Familienhilfe | -656.000,00 |
| 07 | Gesundheitsdienste | 0,00 |
| 08 | Sportförderung | -16.000,00 |
| 09 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation | -50.000,00 |
| 10 | Bauen und Wohnen | 0,00 |
| 11 | Ver- und Entsorgung | -921.100,00 |
| 12 | Verkehrsflächen- und anlagen/ ÖPNV | -36.000,00 |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | -152.000,00 |
| 14 | Umweltschutz | 0,00 |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | -1.585.000,00 |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | 37.670,00 |

zusätzliche Mittel:

Pos. 19 Finanzmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit **-1.487.675,00**

Pos. 36 Finanzmittelfehlbedarf (Rücklagenentnahme) **4.763.105,00**

4. Investitionsprogramm

Das vorliegende Investitionsprogramm beinhaltet alle investiven Maßnahmen der Gemeinde Gründau und deren Finanzierung aus Investitionszuschüssen.

Im Haushalt 2015 wurden Investitionen in Höhe von **5.218.000 €** eingeplant.

In den Teilfinanzhaushalten sind diese nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen. Im Investitionsprogramm werden sie saldiert dargestellt.

Vorab eine Übersicht der im Haushalt geplanten Investitionen:

| Produktgruppe | Beschreibung | Ansatz 2015 | Gesamtbedarf | bisher bereitgest. |
|-----------------|--|---|--------------|--------------------|
| 0106 15.000 | Verwaltungssteuerung und -service Für die Anschaffung von Wirtschafts- bzw. Anlagegütern (auch geringwertige - GWG) sind in diesem Jahr eingeplant Unter anderem sind hier die Anschaffung eines Beamers u. eines neuen Kopierers geplant | € 15.000 | € | € |
| 0177 20.000 | Bauhof Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung verschiedener Arbeitsgeräte bzw. -maschinen | 20.000 | | |
| 0213 118.000 | Brandschutz Anschaffung/Ersatzbeschaffung kleinerer vermögenswirksamer Ausrüstungsgegenstände für die Mitglieder der Einsatzabteilungen der FFW Technische Gerätschaften, die die FFW-Vereine aus eigenen Mitteln anschaffen, werden bezuschusst Anschaffung Abrollbehälter Schlauch Ansch.Mannschaftstransportf. FFW Mittel-Grd. | 20.000 3.000 15.000 80.000 | 65.000 | 50.000 |
| 0433 8.000 | Heimat- und Kulturflege Zuschüsse an Vereine für vermögenswirksame Anschaffungen, z.B. Musikinstrumente | 8.000 | | |
| 0437 60.000 | Förderung von Kirchengemeinden Investitionskostenzuschuss Sanierung Christkönigkirche Rothenbergen | 60.000 | | |
| 0629 5.000 | Jugendarbeit an den Schulen Zuschüsse für die Anschaffungen der Schulen/ Elternbeiräte an den Gründauer Schulen | 5.000 | | |

| | | | | |
|-------------|--|--|---------|---------|
| 0644 | Tageseinrichtungen für Kinder, Vereine Erweiterung Kleiner Anton | 20.000 | 120.000 | 100.000 |
| 0646 | Tageseinrichtungen für Kinder, Gemeinde Vermögenswirksame Anschaffungen der Kindertageseinrichtungen Umbau KiTa Eulennest, Lieblos Schlafraum KiTa Farbkleckse, Lieblos Grundh. Sanierung KiTa Regenbogen, Rtbg. Parkplatz KiTa Sonnenschein, Rtbg. Umbauarb. KiTa Traumwald Ndg. Grundsan./Neugest. Eingangsber. KiTa Mgd. Umbau KiTa Kleine Füchse, Breitenborn | 35.000 70.000 6.000 180.000 40.000 30.000 110.000 150.000 | 295.000 | 225.000 |
| 0647 | Sonst. Einrichtungen Kinder- u. Jugendhilfe Neu- u. Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf öffentlichen Kinderspielplätzen | 10.000 | 10.000 | |
| 0855 | Förderung des Sports Zuschüsse für Sportvereine zu vermögenswirksamen Anschaffungen | 15.000 | 15.000 | |
| 0856 | Sportstätten Ansch. Bew. Sachen Sporthallen inkl. GWG | 1.000 | 1.000 | |
| 0961 | Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßn. Gemeindliches Programm zur Förderung alter Bausubstanz, als Zuschüsse an Private | 50000 | 50.000 | |
| 1170 | Abwasserbeseitigung Kanalbau Lange Rainshohle Lieblos | 505.000 | 560.000 | 55.000 |
| 1172 | Abfallwirtschaft Fortlaufende Anschaffung von Mülltonnen etc. | 1.000 | 1.000 | |
| 1263 | Verkehrsanlagen Wirtschaftsgüter (auch GWG) für Gemeindestraßen Straßenbau Lange Rainshohle Lieblos Gehwegverlängerung Am Pechofen Lieblos Gehwegausbau Breslauer Straße Lieblos Gewerbegebiet Dachberg (Tankstelle) Endausbau Gewerbegebiet Robert-Bosch-Straße Straßenbau In der Hochstadt, Rothenbergen | 1.000 540.000 45.000 10.000 30.000 200.000 30.000 | 600.000 | 60.000 |
| 1358 | Öffentliches Grün/Landschaftsbau Wirtschaftsgüter (auch GWG) für öffentliche Park- und Gartenanlagen | 3.000 | 3.000 | |

| | | | | |
|-------------------|--|--|-----------|---------|
| | 1375 Friedhofs- u. Bestattungswesen Für die Anschaffung von vermögenswirksamen beweglichen Gegenständen sind Mittel eingestellt Neubau Aussegnungshalle Friedhof Niedergrd. Anlage neuer Wege Friedhof Breitenborn | 5.000 100.000 30.000 | 380.000 | 280.000 |
| 1385 20.000 | Feld- und Wirtschaftswege Wegebau Feldgemarkung Mittel-Gründau | 20.000 | | |
| 1559 20.000 | Brunnen, Dorfplätze Toilettenanlage Dorfplatz Niedergründau | 20.000 | | |
| 1576 1.265.000 | Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Für die Ersatz- bzw. Neuanschaffung z.B. von Tischen und Stühlen in den Gemeinschaftshäusern werden Mittel geplant Dacherneuerung, Bühnenumbau, Fenster u.a. Mehrzweckhalle Hain-Gründau Umbau DGH Breitenborn | 15.000 1.050.000 200.000 | 1.070.000 | 20.000 |
| 1588 800000 | Allgemeines Grundvermögen Erwerb von Grundstücken | 800.000 | | |
| 8150 670.000 | Wasserversorgung Allgemeinmittel zur Erweiterung des Rohrnetzes Lange Rainshohle, Lieblos Gewerbegiet Dachberg (Tankstelle) In der Hochstadt, Rothenbergen Rohrnetzern. Mgr.-Str, Ngrd., Teilstück bis L 3271 Grundhafte Sanierung Hochbehälter Lieblos Neuansch./Ersatzbeschaffung vermögensw. Arbeitsgeräte bzw. -maschinen Anschaffung Mess- und Regeltechnik | 20.000 155.000 15.000 55.000 100.000 300.000 5.000 20.000 | 170.000 | 15.000 |

Gesamtinvestitionen 2015

5.218.000

5. Jahresabschluss 2011

Gemeinde Gründau
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2011

| AKTIVSEITE | 31.12.2011 | | PASSIVSEITE | |
|--|----------------------|---|--|-----------------------|
| | EUR | EUR | 31.12.2011 | EUR |
| 1. ANLAGEVERMÖGEN | | | | |
| 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | |
| 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte | 67.313,24 | 62.479,59 | 1.1 Netto-Position | 55.136.396,12 |
| 1.1.2 geleistete Investitionszuschüsse und Zuweisungen | 980.880,63 | 1.005.746,03 | 1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen | 83.827.342,31 |
| 1.048.193,87 | 1.068.225,62 | 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren | 25.992.313,46 | |
| 1.2 Sachanlagen | | | 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren | 0,00 |
| 1.2.1 Grundstücke, grundstücksähnliche Rechte | 17.325.870,60 | 17.609.467,42 | 1.2.3 Sonderrücklagen | 1.249.125,48 |
| 1.2.2 Bauten einschließlich Bauteile auf fremden Grundstücken | 15.684.086,97 | 16.119.355,02 | 1.3 Ergebnisverwendung / Jahresergebnis | 27.993.25,67 |
| 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturmöglichkeiten | 32.712.405,97 | 33.208.963,86 | 1.3.1 Ordentliches Ergebnis aus Vorjahren | 843.152,13 |
| 1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung | 237.981,22 | 255.143,92 | 1.3.2 Außerordentlicher Ergebnis aus Vorjahren | 0,00 |
| 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.372.608,80 | 1.377.197,24 | Ergebnisvortrag | 0,00 |
| 1.2.6 Geldstecke, Anzahlungen und Anlagen im Bau | 2.222.013,83 | 1.859.153,21 | 1.3.3 Ordentlicher Jahresfehlbetrag | -444.444,67 |
| | 69.554.970,39 | 70.229.480,67 | 1.3.2 Außerordentlicher Jahresfehlbetrag | -680.355,06 |
| 1.3 Finanzanlagen | | | 1.3.3 Zuwiesungen vom öffentlichen Bereich | 333.351,46 |
| 1.3.1 Beteiligungen | 4.104.139,17 | 4.104.139,17 | 2.1.1 Zuwiesungen vom nicht-öffentlichen Bereich | 64.123,04 |
| 1.3.2 Ausleihungen gegenüber Beteiligungen | 63.279,25 | 79.099,25 | 2.1.2 Zuwiesungen vom nicht-öffentlichen Bereich | 26.777,26 |
| 1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens | 16.939.986,63 | 16.534.716,27 | 2.1.3 Investitionsbeiträge | 6.008.098,07 |
| 1.3.4 Sonstige Ausleihungen | 4.214.319,16 | 4.229.576,64 | 2. SONDERPOSTEN | 5.636.914,74 |
| | 25.321.726,21 | 26.347.531,33 | 2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge | 16.931.112,77 |
| | 95.924.300,47 | 96.645.237,62 | 2.1.1 Zuwiesungen vom öffentlichen Bereich | 10.593.523,88 |
| 2. UMLAUFVERMÖGEN | | | 2.1.2 Zuwiesungen vom nicht-öffentlichen Bereich | 26.777,26 |
| 2.1 Vorräte | 128.662,10 | 94.908,61 | 2.1.3 Investitionsbeiträge | 6.008.098,07 |
| 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | 3. RÜCKSTELLUNGEN | 16.257.215,48 |
| 2.2.1 Forderungen aus Zuwendungen, Transfertestellungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen | 1.385.605,38 | 1.175.963,62 | 3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 3.865.145,00 |
| 2.2.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben | 872.935,34 | 511.707,44 | 3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse | 9.595.279,81 |
| 2.2.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 726.762,84 | 249.021,66 | 3.3 Sonstige Rückstellungen | 8.917.085,39 |
| 2.2.4 Forderungen gegenüber Beteiligungen und Sonderrechnungen | 28.404,39 | 269.785,29 | | 87.900,00 |
| 2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände | 212.936,00 | 157.399,02 | | 167.900,00 |
| | 3.236.643,95 | 2.363.877,03 | | 13.548.324,91 |
| 2.2 Flüssige Mittel | | | 4. VERBINDLICHKEITEN | 12.799.1839,39 |
| | 17.237.991,00 | 16.234.409,39 | 4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditrahmen | |
| | 20.602.397,05 | 18.692.195,03 | 4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | |
| | 25.756,24 | 26.992,85 | davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 25.096,00 EUR | 200.768,00 |
| 3. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | | | 4.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebbern | 225.864,00 |
| | | | davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 65.102,59 EUR | 1.127.092,45 |
| | | | 1.327.860,45 | 1.315.278,23 |
| | | | 4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen sowie Investitionsbeiträgen | 77.480,12 |
| | | | 4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 133.697,47 |
| | | | davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 651.751,11 EUR | 651.751,11 |
| | | | 4.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben | 328.149,75 |
| | | | 4.5 Sonstige Verbindlichkeiten | 10.750,17 |
| | | | davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 197.021,88 EUR | 197.021,88 |
| | | | | 178.846,85 |
| 5. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | | | | 2.264.873,73 |
| | | | | 376.361,46 |
| | | | | 462.538,62 |



Jahresabschluss 31. Dezember 2011, Gemeinde Gründau
Gesamtergebnisrechnung

2. Gesamtergebnisrechnung

| Position | Bezeichnung | Ergebnis Haushaltsjahr 2010 EUR | Ansatz des Haushaltjahrs 2011 EUR | Ergebnis des Haushaltjahrs 2011 EUR | Vergleich Ansatz - Ergebnis 2011 EUR |
|-----------|---|--|--|--|---|
| | | 2010 EUR | 2011 EUR | 2011 EUR | |
| 1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 606 071,56 | 444 490,00 | 598 034,28 | 153 544,28 |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 3 360 847,41 | 3 760 610,00 | 3 875 845,23 | 115 235,23 |
| 3 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 78 132,85 | 193 050,00 | 199 430,95 | 6 380,95 |
| 4 | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 15 000,00 | 0,00 | -15 000,00 |
| 5 | Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 11 159 713,31 | 10 445 000,00 | 13 986 732,58 | 3 541 732,58 |
| 6 | Erträge aus Transferleistungen | 445 956,41 | 427 500,00 | 435 644,39 | 8 144,39 |
| 7 | Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen | 3 084 006,12 | 2 655 400,00 | 3 187 481,57 | 532 081,57 |
| 8 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen | 898 109,56 | 613 610,00 | 920 658,57 | 307 048,57 |
| 9 | Sonstige ordentliche Erträge | 657 026,26 | 555 050,00 | 807 093,44 | 252 043,44 |
| 10 | Summe der ordentlichen Erträge | 20 289 863,48 | 19 109 710,00 | 24 010 921,01 | 4 901 211,01 |
| 11 | Personalaufwendungen | -4 812 230,50 | -5 080 960,00 | -4 839 849,07 | 241 110,93 |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | -581 135,65 | -543 940,00 | -688 726,59 | -144 786,59 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -4 176 538,76 | -5 179 908,00 | -5 006 615,05 | 173 292,95 |
| 14 | Abschreibungen | -3 284 149,07 | -2 383 520,00 | -5 689 700,63 | -3 306 180,63 |
| 15 | Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen | -1 692 811,31 | -2 201 302,00 | -1 819 409,03 | 381 892,97 |
| 16 | Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | -8 036 781,72 | -8 135 200,00 | -8 854 139,18 | -718 939,18 |
| 17 | Transferaufwendungen | 0,00 | -2 960,00 | 0,00 | 2 960,00 |
| 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -13 849,16 | -9 656,00 | -14 376,87 | -4 720,87 |
| 19 | Summe der ordentlichen Aufwendungen | -22 597 496,17 | -23 537 446,00 | -26 912 816,42 | -3 375 370,42 |
| 20 | Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19) | -2 307 632,69 | -4 427 736,00 | -2 901 895,41 | 1 525 840,59 |
| 21 | Finanzerträge | 1 634 248,28 | 540 060,00 | 1 924 927,68 | 1 384 867,68 |
| 22 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -6 970,65 | -11 800,00 | -48 757,83 | -36 957,83 |
| 23 | Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22) | 1 627 277,63 | 528 260,00 | 1 876 169,85 | 1 347 909,85 |
| 24 | Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23) | -680 355,06 | -3 899 476,00 | -1 025 725,56 | 2 873 750,44 |
| 25 | Außerordentliche Erträge | 345 636,46 | 0,00 | 477 580,34 | 477 580,34 |
| 26 | Außerordentliche Aufwendungen | -12 275,00 | 0,00 | -149 101,58 | -149 101,58 |
| 27 | Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26) | 333 361,46 | 0,00 | 328 478,76 | 328 478,76 |
| 28 | Jahresergebnis (Position 24 und Position 27) | -346 993,60 | -3 899 476,00 | -697 246,80 | 3 202 229,20 |
| 29 | Erträge der internen Leistungsbeziehungen | 1 282 217,00 | 970 700,00 | 1 354 287,00 | 383 587,00 |
| 30 | Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen | -1 282 217,00 | -970 700,00 | -1 354 287,00 | -383 587,00 |
| 31 | Saldo der internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 32 | Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen | -346 993,60 | -3 899 476,00 | -697 246,80 | 3 202 229,20 |



Jahresabschluss 31. Dezember 2011, Gemeinde Gründau
Gesamtfinanzrechnung

3. Gesamtfinanzrechnung

3.1 Direkte Finanzrechnung

| Position | Bezeichnung | Ergebnis Vorjahr 2010 in EUR | Ansatz des Haushaltsjahres 2011 in EUR | Ergebnis des Haushaltsjahres 2011 in EUR | Vergleich Ansatz mit Ergebnis 2011 in EUR |
|----------|--|------------------------------------|---|---|---|
| 1 | Private rechtliche Leistungsentgelte | 565 773,61 | 444 490,00 | 569 111,94 | 124 621,94 |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 4 592 999,67 | 3 760 610,00 | 3 934 819,34 | 174 209,34 |
| 3 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 94 840,70 | 193 050,00 | 92 021,28 | -101 028,72 |
| 4 | Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 10 607 781,67 | 10 445 000,00 | 10 853 611,37 | 408 611,37 |
| 5 | Einzahlungen aus Transferleistungen | 445 956,41 | 427 500,00 | 440 937,32 | 13 437,32 |
| 6 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen | 3 025 207,10 | 2 655 400,00 | 3 319 394,36 | 663 994,36 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 1 241 309,42 | 540 060,00 | 874 570,96 | 334 510,96 |
| 8 | Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | 1 154 148,04 | 555 050,00 | 722 030,08 | 166 980,08 |
| 9 | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 21 728 016,62 | 19 021 160,00 | 20 806 496,65 | 1 785 336,65 |
| 10 | Personalauszahlungen | -4 698 841,97 | -5 086 930,00 | -4 887 623,93 | 199 306,07 |
| 11 | Versorgungsauszahlungen | -507 893,80 | -537 970,00 | -508 534,59 | 29 435,41 |
| 12 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | -4 238 206,43 | -5 179 908,00 | -4 512 847,45 | 667 060,55 |
| 13 | Auszahlungen für Transferleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen | -1 725 067,72 | -2 201 302,00 | -1 875 529,38 | 325 772,62 |
| 15 | Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | -7 993 430,22 | -8 135 200,00 | -8 146 264,71 | -11 064,71 |
| 16 | Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | -8 946,08 | -11 800,00 | -48 757,83 | -36 957,83 |
| 17 | Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | -163 976,08 | -12 616,00 | -9 037,06 | 3 578,94 |
| 18 | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -19 331 362,30 | -21 165 726,00 | -19 988 594,95 | 1 177 131,05 |
| 19 | Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 9 - 18) | 2 396 654,32 | -2 144 566,00 | 817 901,70 | 2 952 467,70 |
| 20 | Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen | 843 056,13 | 824 500,00 | 1 113 378,06 | 288 878,06 |
| 21 | Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens | 1 293 167,37 | 300 000,00 | 1 438 784,63 | 1 138 784,63 |
| 22 | Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten: 311.881,23 EUR) | 19 598,23 | 18 370,00 | 311 681,23 | 293 511,23 |
| 23 | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 2 155 821,73 | 1 142 870,00 | 2 864 043,92 | 1 721 173,92 |
| 24 | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -66 358,59 | -1 042 517,52 | -584 182,38 | 458 335,14 |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | -6 638 700,47 | -5 376 415,33 | -1 591 514,96 | 3 784 900,37 |
| 26 | Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon Auszahlung für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse: 57.027,75 EUR) | -447 115,65 | -1 409 492,79 | -495 088,12 | 914 404,67 |
| 27 | Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit | -7 152 174,71 | -7 828 425,64 | -2 670 785,46 | 5 157 640,18 |
| 29 | Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 23-28) | -4 996 352,98 | -6 685 555,64 | 193 258,46 | 6 878 814,10 |
| 30 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen (davon Einzahlungen für die Aufnahme von Kassenkrediten: 0,00 EUR) | 1 023 136,00 | 0,00 | 78 339,23 | 78 339,23 |
| 31 | Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen (davon Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten: 0,00 EUR) | -23 277,47 | -34 950,00 | -70 103,77 | -35 153,77 |
| 32 | Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 30-31) | 999 856,53 | -34 950,00 | 8 235,46 | 43 185,46 |
| 33 | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln | 101 461,15 | 0,00 | 313 160,28 | 313 160,28 |
| 34 | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln | -132 645,63 | 0,00 | -329 874,29 | -329 874,29 |
| 35 | Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltunwirksamen Zahlungsvorgängen (Pos. 33-34) | -31 184,48 | 0,00 | -16 714,01 | -16 714,01 |
| 36 | Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltjahrs (Pos. 19+29+32+35) | -1 631 024,61 | -8 865 071,64 | 1 002 681,61 | 9 867 753,25 |
| 37 | Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltjahrs | 17 865 434,00 | 16 234 409,39 | 16 234 409,39 | 0,00 |
| 38 | Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltjahrs (Pos. 36-37) | 16 234 409,39 | 7 369 337,75 | 17 237 091,00 | 9 867 753,25 |



Jahresabschluss 31. Dezember 2011, Gemeinde Gründau
Gesamtfinanzrechnung

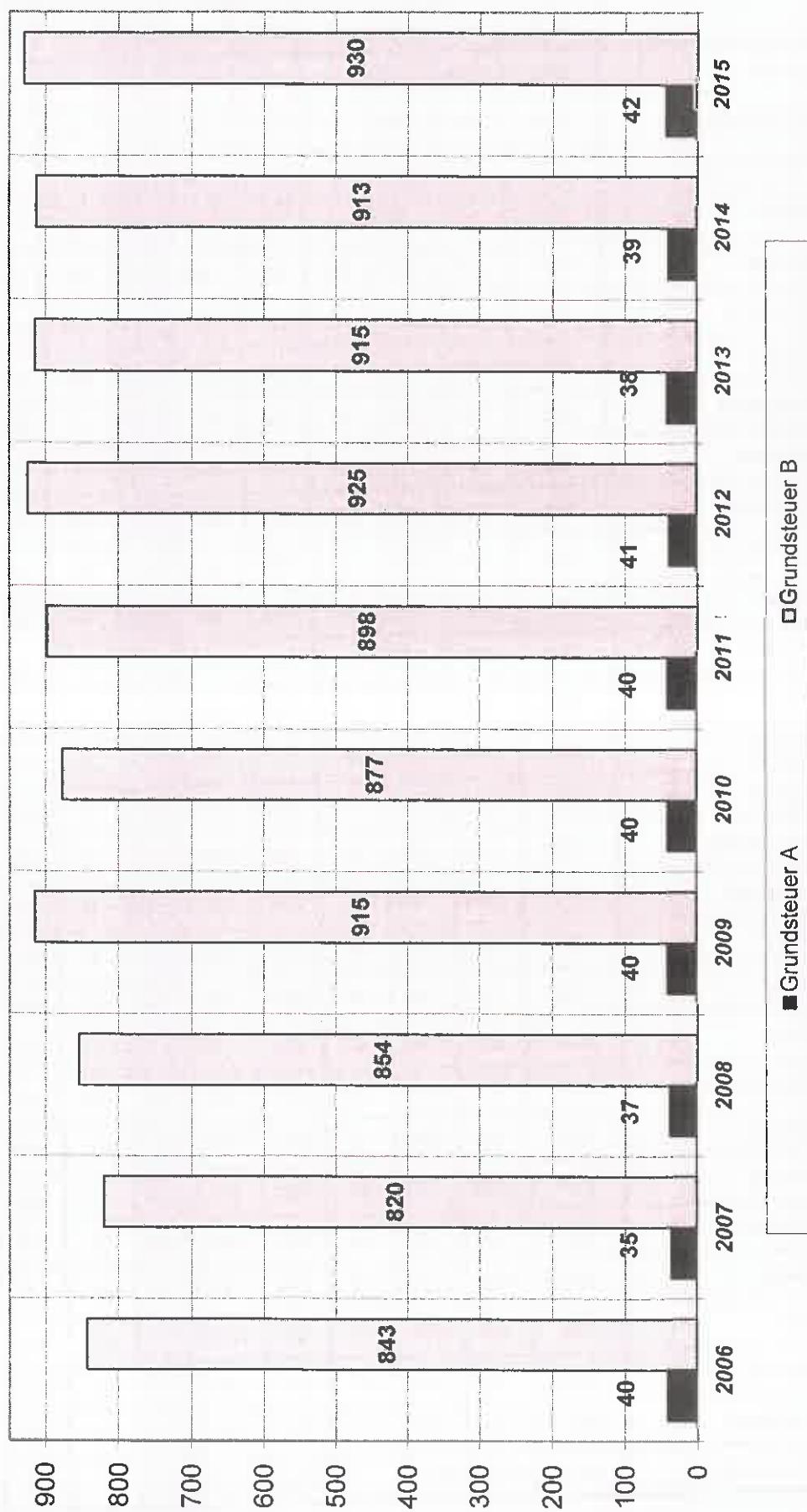
3.2 Indirekte Finanzrechnung

| Position | Bezeichnung | Ergebnis Vorjahr 2010 in EUR | Ansatz des Haushaltjahres 2011 in EUR | Ergebnis des Haushaltjahres 2011 in EUR | Vergleich Ansatz mit Ergebnis 2011 in EUR |
|----------|--|------------------------------------|--|--|---|
| 1 | Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes | -346 993,60 | -3 899 476,00 | -697 246,80 | -3 202 229,20 |
| 2 | +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens | 3 284 149,07 | 2 383 420,00 | 2 402 105,36 | -18 685,36 |
| 3 | - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse | -898 109,56 | -613 610,00 | -920 658,57 | 307 048,57 |
| 4 | +/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen | -3 598,00 | 5 970,00 | 69 711,95 | -63 741,95 |
| 5 | +/- Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens | -326 800,77 | 0,00 | -428 544,50 | 428 544,50 |
| 6 | +/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen) | 0,00 | -15 000,00 | 0,00 | -15 000,00 |
| 7 | +/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 3 311 140,00 | 2 650,00 | 6 049 903,33 | -6 047 253,33 |
| 8 | +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -155 505,30 | 0,00 | -41 182,37 | 41 182,37 |
| | Korrektur gemischte Konten | -2 312 627,52 | -8 520,00 | -5 616 186,70 | 5 607 666,70 |
| 9 | Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 - 8) | 2 351 654,32 | -2 144 566,00 | 817 901,70 | -2 962 467,70 |
| 10 | Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen | 843 056,13 | 824 500,00 | 1 113 378,06 | -288 878,06 |
| 11 | + Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens | 1 293 167,37 | 300 000,00 | 1 438 784,63 | -1 138 784,63 |
| 12 | - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse: 57.027,75 EUR) | -7 152 174,71 | -7 828 425,64 | -2 670 785,46 | -5 157 640,18 |
| 13 | + Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten: 311.881,23 EUR) | 19 598,23 | 18 370,00 | 311 881,23 | -293 511,23 |
| 14 | - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Pos. 10 - 14) | -4 996 352,98 | -6 685 555,64 | 193 258,46 | -6 878 814,10 |
| 16 | + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen | 1 068 136,00 | 0,00 | 78 339,23 | -78 339,23 |
| 17 | - Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen | -23 277,47 | -34 950,00 | -70 103,77 | 35 153,77 |
| 18 | Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 16 und 17) | 1 044 858,53 | -34 950,00 | 8 235,46 | -43 185,46 |
| 19 | + Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln | 101 461,15 | 0,00 | 313 160,28 | -313 160,28 |
| 20 | - Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln | -132 645,63 | 0,00 | -329 874,29 | 329 874,29 |
| 21 | Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltunwirksamen Zahlungsvorgängen (Pos. 19 - 20) | -31 184,48 | 0,00 | -16 714,01 | 16 714,01 |
| 22 | Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Pos. 9, 15, 18, 21) | -1 631 024,61 | -8 865 071,64 | 1 002 681,61 | -9 867 753,25 |
| 23 | Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltjahrs | 17 865 434,00 | 16 234 409,39 | 16 234 409,39 | 0,00 |
| 24 | Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltjahrs (Pos. 22 - 23) | 16 234 409,39 | 7 369 337,75 | 17 237 091,00 | -9 867 753,25 |

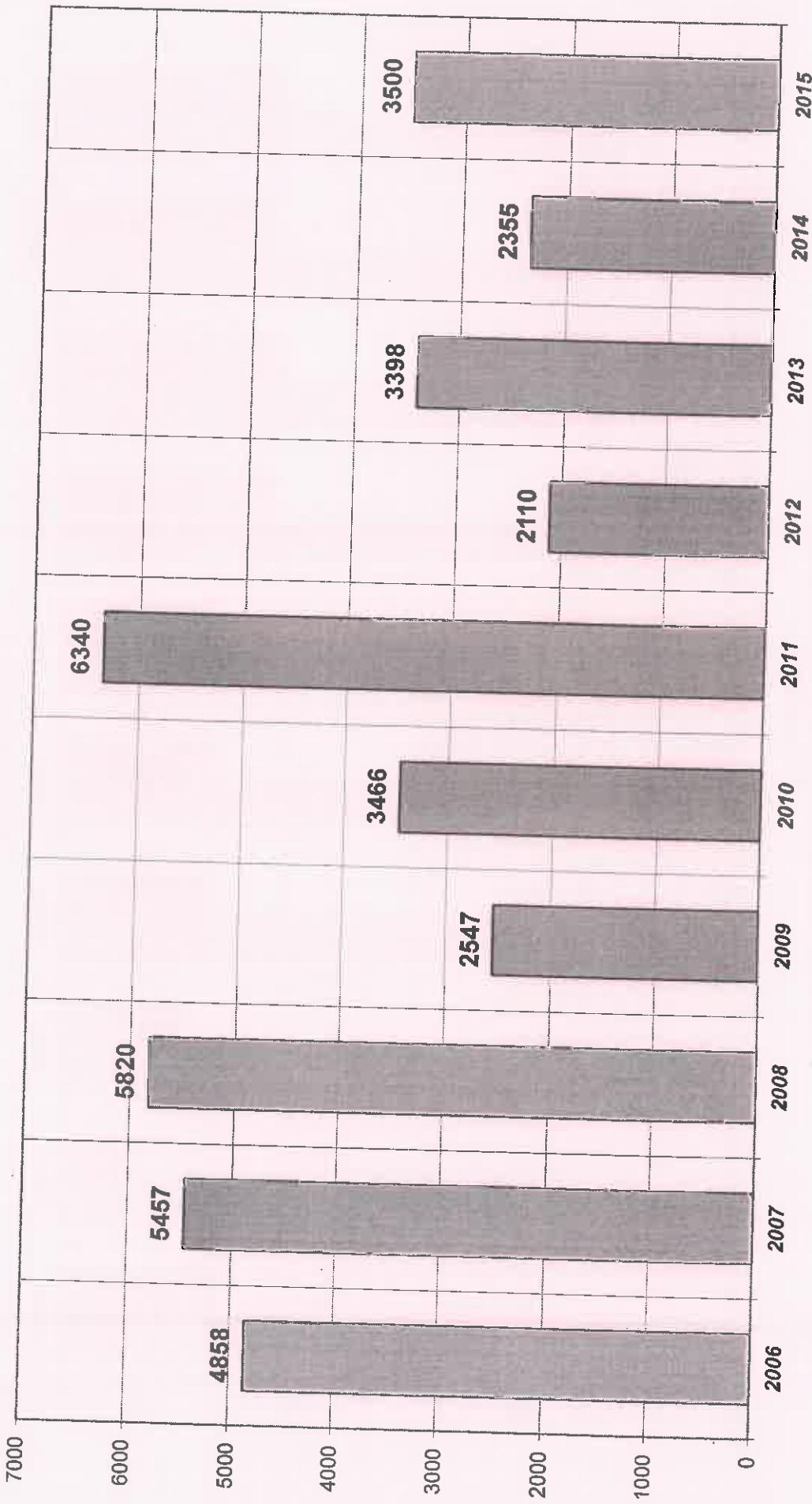
| Kommenne | Grundsteuer A | | | | Grundsteuer B | | | | Gewerbesteuer | | | |
|------------------|---------------|-------|-------|-----|---------------|-------|-------|-----|---------------|-------|-------|----|
| | 2012 | 2013 | 2014 | 0 | 2012 | 2013 | 2014 | 0 | 2012 | 2013 | 2014 | 0 |
| Bad Orb | 270 | 270 | 400 | 130 | 400 | 400 | 400 | 0 | 350 | 350 | 375 | 25 |
| Bad Soden-Salm. | 320 | 390 | 390 | 0 | 320 | 390 | 390 | 0 | 330 | 350 | 350 | 0 |
| Biebergemünd | 200 | 200 | 200 | 0 | 200 | 200 | 200 | 0 | 300 | 300 | 300 | 0 |
| Birstein | 230 | 230 | 280 | 50 | 250 | 250 | 200 | 40 | 320 | 320 | 340 | 20 |
| Brachttal | 280 | 280 | 360 | 80 | 280 | 280 | 360 | 80 | 340 | 340 | 340 | 0 |
| Bruchköbel | 282 | 310 | 338 | 28 | 290 | 320 | 350 | 30 | 340 | 365 | 390 | 25 |
| Erlensee | 320 | 320 | 320 | 0 | 320 | 350 | 400 | 50 | 310 | 350 | 370 | 20 |
| Flörsbachtal | 240 | 240 | 240 | 0 | 240 | 240 | 240 | 0 | 300 | 300 | 300 | 0 |
| Freigericht | 300 | 300 | 310 | 10 | 300 | 300 | 310 | 10 | 315 | 330 | 350 | 20 |
| Gelnhausen | 280 | 400 | 500 | 100 | 280 | 400 | 500 | 100 | 360 | 360 | 390 | 30 |
| Großkrotzenburg | 280 | 280 | 280 | 0 | 280 | 320 | 320 | 0 | 380 | 380 | 380 | 0 |
| Gründau | 200 | 200 | 200 | 0 | 200 | 200 | 200 | 0 | 300 | 300 | 300 | 0 |
| Hammersbach | 250 | 340 | 340 | 0 | 260 | 300 | 320 | 20 | 320 | 340 | 340 | 0 |
| Hanau | 200 | 200 | 200 | 0 | 390 | 460 | 460 | 0 | 430 | 430 | 430 | 0 |
| Hasselroth | 220 | 310 | 310 | 0 | 220 | 300 | 320 | 20 | 330 | 380 | 380 | 0 |
| Jossgrund | 250 | 250 | 250 | 0 | 250 | 250 | 250 | 0 | 320 | 320 | 320 | 0 |
| Langenselbold | 340 | 400 | 400 | 0 | 340 | 400 | 400 | 0 | 340 | 340 | 380 | 40 |
| Linsengericht | 240 | 290 | 290 | 0 | 240 | 290 | 290 | 0 | 310 | 310 | 310 | 0 |
| Maintal | 395 | 395 | 395 | 0 | 395 | 395 | 395 | 0 | 410 | 410 | 410 | 0 |
| Neuberg | 300 | 300 | 395 | 95 | 300 | 300 | 395 | 95 | 360 | 360 | 360 | 0 |
| Nidderau | 310 | 330 | 370 | 40 | 260 | 310 | 370 | 60 | 330 | 365 | 365 | 0 |
| Niederhofelden | 255 | 270 | 370 | 100 | 285 | 295 | 395 | 100 | 380 | 380 | 380 | 0 |
| Rodenbach | 250 | 300 | 300 | 0 | 250 | 300 | 300 | 0 | 330 | 330 | 360 | 30 |
| Ronneburg | 280 | 320 | 345 | 25 | 280 | 300 | 330 | 30 | 300 | 365 | 385 | 20 |
| Schlüchtern | 260 | 300 | 320 | 20 | 260 | 300 | 320 | 20 | 330 | 350 | 360 | 10 |
| Schöneck | 295 | 295 | 320 | 25 | 325 | 325 | 390 | 65 | 340 | 340 | 360 | 20 |
| Sinntal | 300 | 300 | 300 | 0 | 300 | 300 | 300 | 0 | 310 | 330 | 330 | 0 |
| Steinau a.d.Str. | 300 | 300 | 350 | 50 | 280 | 280 | 330 | 50 | 340 | 340 | 360 | 20 |
| Wächtersbach | 250 | 290 | 360 | 70 | 250 | 290 | 360 | 70 | 350 | 350 | 360 | 10 |
| Durchschnltt: | 272,3 | 296,9 | 325,3 | | 284,3 | 311,9 | 340,9 | | 337,1 | 347,8 | 357,8 | |

**Entwicklung der Steuereinnahmen und Finanzausweisungen sowie der Umlagen der Haushaltstahre
2006-2014 (Sollaufkommen) und die Planansätze des Haushaltsjahres 2015**

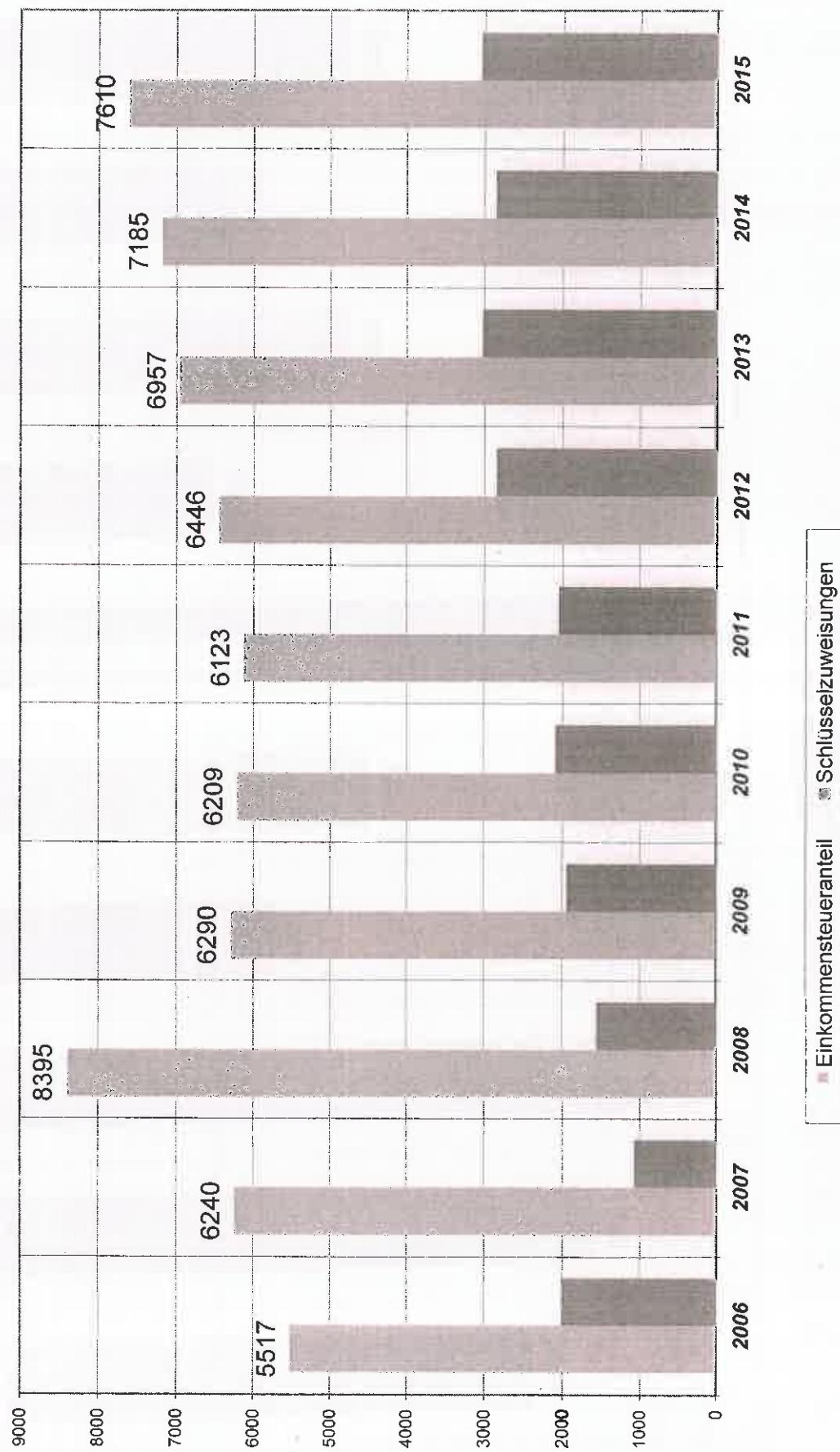
**6.2 Grundsteuer A und Grundsteuer B
-in Tausend € -**



6.3 Gewerbesteuer
-in Tausend € -



6.4 Einkommensteueranteil und Schlüsselzuweisung - in Tausend € -



**6.5 Entwicklung der Kreisumlage und der Schulumlage
- in Tausend € -**



7.1 Entwicklung des Vermögens und der Schulden

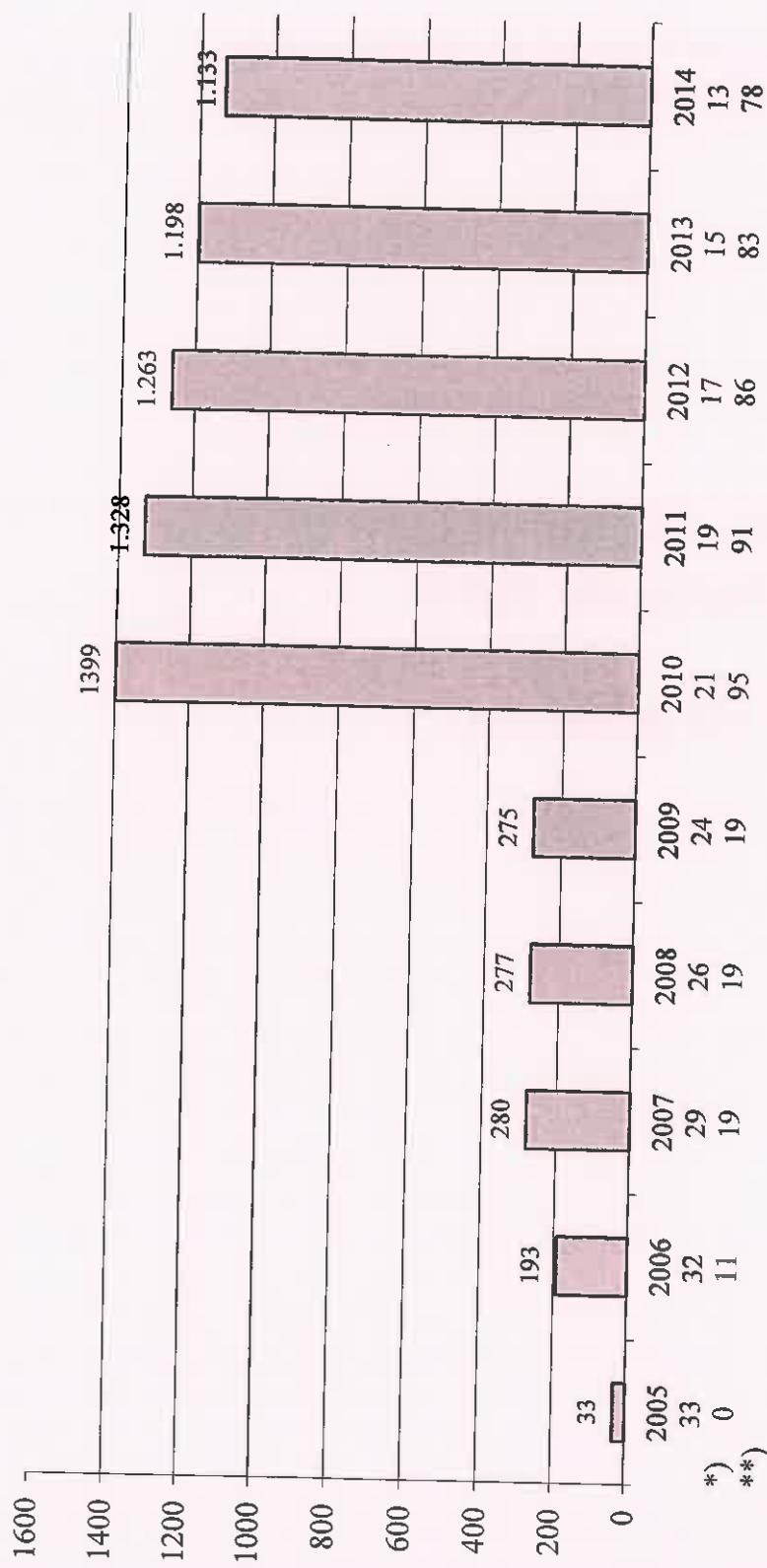
Anlagenspiegel nach Muster 21 GemHVO

ପ୍ରକାଶନ କମିଶନ

Gemeinde Gründau
Haftrechtschluss 31.12.2011

| Posten des Anlagevermögens | | Aanschaffungs- kosten 31.12.2010 EUR | Zugänge des Haushaltshaushaltes EUR | Abgänge des Haushaltshaushaltes EUR | Umbuchungen des Haushaltshaushaltes EUR | Zuschreibungen des Haushaltshaushaltes EUR | Abschreibungen des Haushaltshaushaltes EUR | Kumulierte Abschreibungen EUR | Buchwert 31.12.2011 EUR | Buchwert 31.12.2010 EUR |
|---|--|---|---|---|--|---|---|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | |
| 1. Konzessionen, Lizenzien und ähnliche Rechte | | 80 281,26 | 12 935,92 | 0,00 | 0,00 | 8 103,27 | 25 904,94 | 67 313,24 | 62 479,59 | |
| 2. Ganzes oder Teile von Investitionsanwendungen | | 1 751 943,04 | 76 145,20 | 0,00 | 0,00 | 101 010,60 | 847 207,61 | 980 880,63 | 1 005 746,03 | |
| | | 1 832 224,30 | 89 082,12 | 0,00 | 0,00 | 109 113,87 | 873 112,55 | 1 048 193,87 | 1 068 225,62 | |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte | | 581 608,37 | 87 697,00 | 440,10 | 0,00 | 7 948,21 | 18 730,07 | 17 325 870,50 | 17 609 467,42 | |
| 2. Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken | | 23 497 705,54 | 82 333,93 | 53 311,03 | 0,00 | 466 204,14 | 7 794 605,72 | 15 684 085,97 | 16 119 395,02 | |
| 3. Sach- u. im Gemeindegebrauch, Infrastrukturgebäude | | 61 937 587,75 | 3 302,55 | 926,00 | 1 126 739,41 | 1 625 673,85 | 30 354 387,74 | 32 712 405,97 | 33 262 983,86 | |
| 4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung | | 7 544,13 | 463 507,25 | 0,00 | 0,00 | 74 703,83 | 233 087,16 | 237 584,22 | 255 143,52 | |
| 5. Sonstige Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 2 792 313,55 | 419 370,78 | 124 090,67 | 0,00 | 200 523,17 | 1 714 984,86 | 1 372 563,88 | 1 177 197,24 | |
| 6. Gelernte Anzahlungen und Anlagen im Bau | | 1 359 353,21 | 1 553 161,22 | 0,00 | -1 190 500,60 | 0,00 | 0,00 | 2 222 013,83 | 1 859 353,21 | |
| | | 103 170 876,58 | 2 564 887,05 | 1 065 047,68 | 0,00 | 2 325 453,20 | 40 115 845,55 | 69 554 970,39 | 70 229 490,67 | |
| III. Finanziervermögen | | | | | | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Ablieferungen an verbundene Unternehmen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Beteiligungen an Unternehmen, m. Befreiung zu- | | 4 104 139,17 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4 104 139,17 | 4 104 139,17 | |
| 4. Beteiligungen an Unternehmen, m. Befreiung zu- | | 79 099,25 | 0,00 | -15 020,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 63 279,25 | 79 099,25 | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | | 16 924 716,27 | 5 282,36 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16 939 998,63 | 16 934 716,27 | |
| 6. Sonstige Ausleihungen | | 4 229 576,64 | 280 003,75 | 296 061,23 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4 244 319,16 | 4 229 576,64 | |
| | | 25 347 531,33 | 286 036,11 | 280 241,23 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 25 331 736,11 | 25 347 531,33 | |
| Anlagevermögen Gesamt | | | | | | | | | | |
| | | 135 350 632,21 | 2 940 155,28 | 1 345 288,91 | 0,00 | 0,00 | 2 434 567,07 | 40 988 988,10 | 95 924 900,47 | 96 645 237,52 |

7.2 Schulden insgesamt (in 1000 Euro) jeweils zum 31.12.



*) darin enthaltene Arbeitgeberdarlehen
**) Euro je Einwohner nach der Einwohnerzahl im jeweiligen Jahr

Anmerkung:

Im Jahr 2010 erhöht sich der Schuldensstand um Darlehensaufnahmen aus dem Konjunkturprogramm i.H.v. 1.144.194 Euro.

8. Überblick über die Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr

**Kreditaufnahmen sind für das
Haushaltsjahr 2015**

nicht vorgesehen.

9. Entwicklung der Kassenlage im Vorjahr und Höhe der in Anspruch genommenen Kassenkredite am 30.06 des Vorjahres

Kassenkredite wurden im Haushaltsjahr 2014 bis zur Berichtsabfassung nicht in Anspruch genommen.

10.1 Erläuterungen zum Stellenplan

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Teil B - Arbeitnehmer

1. Im Juni 2015 beenden zwei Auszubildende im Berufsfeld „Verwaltungsfachangestellter“ die Ausbildung. Im Hinblick auf die immer umfangreicher werdenden Aufgaben und die Altersstruktur in der Verwaltung soll –nach Bestehen der Prüfung- die Übernahme in das Angestelltenverhältnis erfolgen.

Bei den Kostenstellen 01000299 (Hauptverwaltung) und 01000399 (Finanzverwaltung) ist je eine Stelle der Entgeltgruppe 5 eingerichtet worden. Das Entgelt ist ab Juli 2015 entsprechend anteilig veranschlagt.

2. Die Stelle der Entgeltgruppe 10 TVöD bei Abschnitt 01000399 (Finanzverwaltung) ist mit einem KW-Vermerk (künftig wegfallend) versehen. Die Freistellungsphase der Stelleninhaberin endet am 31. Juli 2015. Die Stelle wird zum Jahresende wegfallen.
3. Im Abschnitt 02110101 (Öffentliche Ordnung) ist eine Stelle von Entgeltgruppe 6 TVöD nach Entgeltgruppe 8 TVöD angehoben worden.
Erforderlich wird dies, weil ein Mitarbeiter fachlich höherwertige Aufgaben erfüllt.
Die Änderung zieht den Wegfall von einer Stelle der Entgeltgruppe 6 TVöD nach sich.
4. Im Abschnitt 06460199 (Kindergärten) ist durch die stärkere Inanspruchnahme zeitlich längerer Betreuungsangebote (insbesondere Ganztagsangebot) und die Erweiterung des Betreuungsangebotes für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr (U3-Gruppen) Personalmehrbedarf bzw. zeitlich höherer Personalbedarf (Aufstockung von Wochenarbeitszeiten bei bereits beschäftigten Erziehungskräften) sowie die Verlegung der Arbeitsgemeinschaften außerhalb der Betreuungszeiten eine Anpassung notwendig.

Der Stellenplan ist diesen Anforderungen anzupassen. Es sind zusätzlich sieben Stellen der Entgeltgruppe S06 TVöD notwendig.

Im Abschnitt 06460199 (Kindergärten) ist durch die stärkere Inanspruchnahme des Ganztagsangebotes im vergangenen Jahr die Arbeitszeit der Hauswirtschaftskräfte in den sechs Einrichtungen stetig gestiegen. Es ist eine weitere Stelle der Entgeltgruppe 2 TVöD vorgesehen. Die Stellenbesetzung erfolgt bei entsprechendem Bedarf.

5. Im Abschnitt 10600101 (Bauverwaltung) wird eine Stelle der Entgeltgruppe 10 TVöD nach 11 TVöD angehoben. Erforderlich wird dies, weil dem Stelleninhaber fachlich höherwertige Aufgaben übertragen werden.
6. In Abschnitt 10600101 (Bauverwaltung) ist eine Stelle der Entgeltgruppe 7 TVöD eingerichtet worden. Der Stelleninhaber ist aus dem Bereich der Wasserversorgung in die Verwaltung versetzt worden. Aufgrund einer Erkrankung kann der Stelleninhaber die Tätigkeiten dort nicht mehr ausführen. Er nimmt zur Zeit an einer Wiedereingliederungsmaßnahme teil. Eine halbe Stelle der Entgeltgruppe 6 TVöD ist aufgrund des Rentenzuges der Stelleninhaberin weggefallen.
7. Im Abschnitt 01007777 (Bauhof) werden drei Stellen von Entgeltgruppe 1 nach 2 TVöD und eine Stelle von Entgeltgruppe 2 nach 3 TVöD angehoben.
Erforderlich wird dies, weil die Mitarbeiter fachlich höherwertige Aufgaben erfüllen.

10.2 Stellenübersicht

| Bereich | Stellen | | zur Zeit (01.09.2014) | |
|--------------|---------|--------|-----------------------|-----------|
| | 2015 | 2014 | besetzt | unbesetzt |
| Verwaltung | 34,50 | 32,00 | 31,20 | 0,80 |
| Kindergarten | 77,00 | 69,00 | 65,00 | 4,00 |
| Bauhof | 24,50 | 25,50 | 25,50 | 0,00 |
| Wasservers. | 3,00 | 3,00 | 3,00 | 0,00 |
| | 139,00 | 129,50 | 124,70 | 4,80 |

10.3 Stellenbesetzung

Im Verwaltungsbereich (Abschnitt 10600101 Bauverwaltung) ist eine Stelle unbesetzt, da die Stelleninhaberin in Rente gegangen. Die Stelle fällt in 2015 weg.

Im Beamtenbereich (Abschnitt 01000399) sind 30% einer Stelle unbesetzt, da die Stelleninhaberin auf eigenen Antrag in Teilzeit arbeitet.

Bei den Kindergärten (Abschnitt 06460199) sind zum 01. September 2014 vier Stellen unbesetzt. Ab Oktober besteht Bedarf (Ganztagskindertagesstätten Lieblos und Rothenbergen, Krippenbetreuung etc.). Die Stellenbesetzungen werden entsprechend vorgenommen.

Nachrichtlich:

Im Rahmen der Arbeitslosengeld II-Regelung (bis 20 Wochenstunden, zusätzlich Zahlung vom 1,80€/Stunde durch die Sozialverwaltung) stehen im Bauhof und in den Kindergärten entsprechende Stellen zur Verfügung. Die Besetzung erfolgt in enger Abstimmung mit der Sozialverwaltung (AQA) des Main-Kinzig-Kreises.

Stellenplananalyse 2015

Beamtenbereich

| | | Besoldungsgruppen | | | | | |
|-----------|----------------------------------|---|-------------|-------------|-------------|------------|--|
| 1. | Wahlbeamte | B 2 | | | | | |
| 1.1 | vorhanden | 1 | | | | | |
| 1.2 | Nach Hauptsatzung zulässig | 1 | | | | | |
| | | | | | | | |
| 2. | Höherer Dienst | A 14 | | | | | |
| 2.1 | vorhanden | 0 | | | | | |
| 2.2 | zulässig | in der Stellenobergrenzen- verordnung keine zahlenmäßige Festlegung | | | | | |
| | | | | | | | |
| 3. | Gehobener Dienst | A 13 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 | |
| 3.1 | vorhanden | 1 | 1 | 1 | 0 | 4 | |
| 3.2 | zulässig | in der Stellenobergrenzen- verordnung keine zahlenmäßige Festlegung | 4 | | | | |

Mit der neuen Stellenobergrenzenverordnung (vom 24.04.2007) wird nach der Begründung des hessischen Innenministeriums das Ziel verfolgt, den Gemeinden möglichst großzügige personelle Spielräume zu geben.

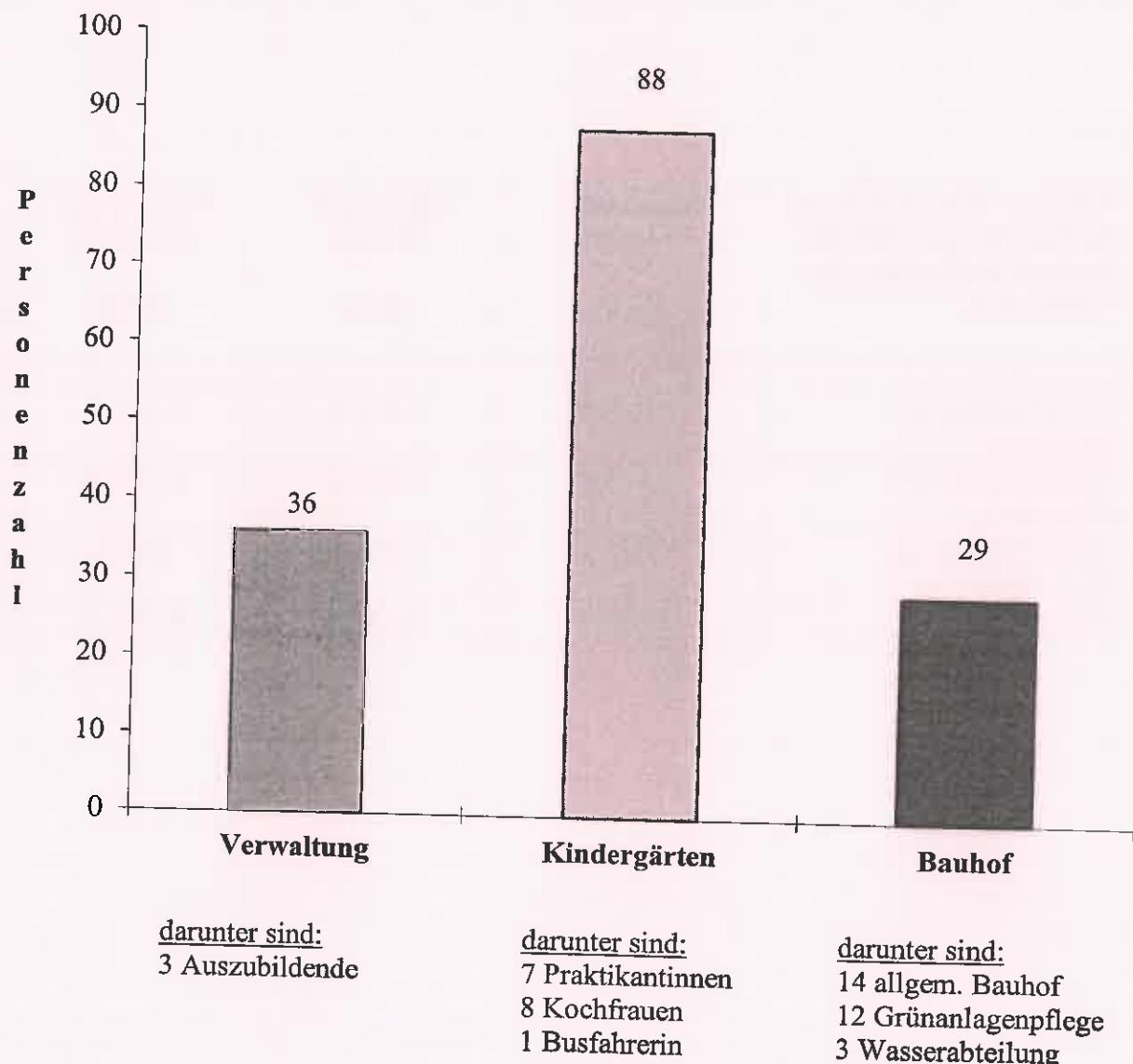
Die frühere feste zahlenmäßige Beschränkung, je nach Einwohnergrenzen, ist weggefallen. Die in § 26 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes geregelten Stellenobergrenzen in den einzelnen Laufbahnen dürfen insoweit überschritten werden.

Bereits nach der außer Kraft gesetzten Stellenobergrenzverordnung blieb die Gemeinde Gründau unter den darin festgelegten zulässigen Obergrenzen.

10.5 Das Gemeindepersonal

Gliederung nach Betriebszweigen

Stand: 2014



Anmerkung: Die Personenzahl beinhaltet Voll- u. Teilzeitkräfte

11.

**Übersicht über die den Fraktionen
nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung
zur Verfügung stehenden Mittel**

| Mittel zu den sächlichen Aufwendungen für die Geschäftsführung der Fraktionen | Haushalts-Ansatz 2015 | Haushalts-ansatz 2014 | Rechnungs-ergebnis 2013 |
|---|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| SPD-Fraktion (21 Mitglieder) | 5.676 € | 5.676 € | 3.483 € |
| CDU-Fraktion (11 Mitglieder) | 2.973 € | 2.973 € | 2.794 € |
| FWG-Fraktion (5 Mitglieder) | 1.351 € | 1.351 € | 466 € |
| insgesamt | 10.000 € | 10.000 € | 6.743 € |

12.

**ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN
VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENDEN AUSZAHLUNGEN**

| Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres | Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1.000 € - | | | |
|---|--|------|------|------|
| | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
| 2015 | | | | |
| 2016 | | | | |
| 2017 | | | | |
| 2018 | | | | |
| Summe: | | | | |

Nachrichtlich

In der Ergebnis- und
Finanzplanung vorgesehene
Kreditaufnahmen

13.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
in 1000 EUR

| Art | Stand zu Beginn des Vorjahres 2014 | Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2015 | Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2015 |
|--|--|--|---|
| 1. Verbindlichkeiten aus Anleihen | | | |
| 2. Verbindlichkeiten aus Krediten | 76 | 74 | 71 |
| 2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen | 1.106 | 1.046 | 985 |
| 2.2. Land | | | |
| 2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden | | | |
| 2.4 Zweckverbände und dgl. | 15 | 13 | 11 |
| 2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich | | | |
| 2.6 Kreditmarkt | | | |
| 2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen | | | |
| Summe | 1.197 | 1.133 | 1.067 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten | | | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | | | |
| 3.1 Leasing | | | |
| 3.2 Sonstige (Darl.Teilnehmergem.Flurbereinigungsverfahren) | 13 | 10 | 7 |
| Summe | 13 | 10 | 7 |
| Nachrichtlich | | | |
| 5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung | | | |
| 4.1 Aus Krediten | | | |
| 4.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | | | |
| 6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke | | | |
| 6. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden | | | |
| 6.1 Abwasserverband Gelnhausen | 1.973 | 1.944 | 2.238 |
| 6.2 Zweckverband Hallenbad | 10 | 5 | 0 |
| 7. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen | | | |
| 8. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen | | | |

14.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
in 1000 EUR

| Art | Stand zu Beginn des Vorjahres 2014 | Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2015 | Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2015 |
|---|--|--|---|
| 1. Rücklagen u. Sonderrücklagen | | | |
| 1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 34.739 | 32.744 | 27.981 |
| 1.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 2.140 | 2.590 | 2.590 |
| 1.3. Sonderrücklagen | 696 | 602 | 376 |
| 1.3.1 Sonstige Sonderrücklagen | 3 | 3 | 3 |
| 1.4. Stiftungskapital | | | |
| Summe der Rücklagen | 37.578 | 35.939 | 30.950 |
| 2. Rückstellungen | | | |
| 2.1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt) | 3.790 | 3.834 | 3.856 |
| 2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern | 878 | 883 | 890 |
| 2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen | 65 | 0 | 0 |
| 2.4 Rückstellung für im Haushalt Jahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushalt Jahr nachgeholt werden sollen | | | |
| 2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien | | | |
| 2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | | | |
| 2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen | | | |
| 2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren | | | |
| 2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften | | | |
| 2.10 Sonstige Rückstellungen | | | |
| Summe der Rückstellungen | 4.733 | 4.717 | 4.746 |

Teil A: Beamte

| Teil- haus- halt | Bezeichnung Kosten- stelle | Kosten- stelle | Bes.gr. HBesG | | | | | | Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen | Bemerkungen Vermerke Erläuterungen |
|---|----------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|---------------------|----------------------------|--|------|--|--|
| | | | Höherer Dienst | Gehobener Dienst | Mittlerer Dienst | Beamte zusammen 2015 | Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014 | | | |
| | | B 2 | A13 | A12 | A11 | A10 | A9 | A 9 | | |
| Gemeinde- organe | 01000199 | 1,00 | | | | | | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| Haupt- verwaltung | 01000299 | | | | | 1,00 | | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| Finanz- verwaltung | 01000399 | | 1,00 | 1,00 | | 1,00 | | 3,00 | 3,00 | 2,70 |
| Öffentliche Ordnung | 02110101 | | | | | 1,00 | | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| Bauver- waltung | 10600101 | 1,00 | | | | 1,00 | 2,00 | 2,00 | 2,00 | |
| Stellenplan 2015 | | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 3,00 | 1,00 | 8,00 | | |
| Stellenplan 2014 | | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 3,00 | 1,00 | | 8,00 | |
| Zahl der am 30.06.14 tatsächlich besetzten Stellen | | 1,00 | 1,00 | 0,70 | 1,00 | 0,00 | 3,00 | 1,00 | | 7,70 |

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Kostenstelle 01000399 Entgeltgruppe 10 TVöD KV-Vermerk Altersteilzeit der Stelleninhaberin endet in 2015

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

| Teilauftrag | Bezeichnung Kostenstelle | Kostenstelle | | | | | | | | | | Arbeitnehmer zusammen 2015 | Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014 | Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen | Bemerkungen Vermärke Erläuterungen | |
|--|--------------------------|--------------|------|------|------|------|------|------|-------|------|------|----------------------------|--|--|--|--|
| | | | S13 | S12 | S11 | S10 | S9 | S8 | S7 | S6 | S5 | S4 | S3 | S2 | | |
| Entgeltgruppe | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Tageseinrich-tungen für Kinder | Kindertages-stätten | 06460199 | 2,00 | | 5,00 | | 2,00 | 1,00 | 53,50 | | 1,50 | 5,00 | | 70,00 | | |
| Stellenplan 2015 | | | 2,00 | 0,00 | 5,00 | 0,00 | 2,00 | 1,00 | 53,50 | 0,00 | 1,50 | 6,00 | 0,00 | 70,00 | | |
| Stellenplan 2014 | | | 1,00 | 0,00 | 6,00 | 0,00 | 2,00 | 1,00 | 46,00 | 0,00 | 1,50 | 5,50 | 0,00 | 63,00 | | |
| Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen | | | 2,00 | 0,00 | 4,00 | 0,00 | 2,00 | 1,00 | 43,50 | 0,00 | 1,50 | 5,50 | 0,00 | 59,50 | | |

Teil D: Zusammensetzung

| Teilhaus- halt | Bezeich- nung Kosten- stelle | Kosten- stelle | Zahl der Stellen 2015 | | | Zahl der Stellen 2014 | | | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014 | | | Vermerke Erläute- rungen |
|--|---------------------------------------|-------------------|-----------------------|---|---------------|-----------------------|---|---------------|--|---|---------------|--------------------------------|
| | | | Beamte | Arbeit- nehmer Teil B + C zusammen | zu- sammen | Beamte | Arbeit- nehmer Teil B + C zusammen | zu- sammen | Beamte | Arbeit- nehmer Teil B + C zusammen | zu- sammen | |
| Gemeinde- organe | 01000199 | 1,00 | 0,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 1,00 |
| Haupt- verwaltung | 01000299 | 1,00 | 6,75 | 7,75 | 1,00 | 5,75 | 6,75 | 1,00 | 5,75 | 5,75 | 6,75 | 6,75 |
| Finanzver- waltung | 01000399 | 3,00 | 5,50 | 8,50 | 3,00 | 4,50 | 7,50 | 2,70 | 4,50 | 4,50 | 7,20 | |
| Öffentliche Ordnung | 02110101 | 1,00 | 7,25 | 8,25 | 1,00 | 7,25 | 8,25 | 1,00 | 6,25 | 6,25 | 7,25 | |
| Standes- amt | 02110201 | | 1,00 | 1,00 | | 1,00 | 1,00 | | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| Kinder- tages- stätten | 06460199 | | 77,00 | 77,00 | | 69,00 | 69,00 | | 64,00 | 64,00 | 64,00 | |
| Bauver- waltung | 10600101 | 2,00 | 6,00 | 8,00 | 2,00 | 5,50 | 7,50 | 2,00 | 5,00 | 5,00 | 7,00 | |
| Bauhof | 01007777 | | 24,50 | 24,50 | | 25,50 | 25,50 | | 25,50 | 25,50 | 25,50 | |
| Wasserver- sorgung | 11810199 | | 3,00 | 3,00 | | 3,00 | 3,00 | | 3,00 | 3,00 | 3,00 | |
| Insgesamt | | 8,00 | 131,00 | 139,00 | 8,00 | 121,50 | 129,50 | 7,70 | 115,00 | 115,00 | 122,70 | |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | | | | | |
| a) Beamte im Vorbereitungsdienst | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| b) Auszubildende in der Gruppe der Arbeitnehmer | | 4,00 | 4,00 | | 3,00 | 3,00 | 3,00 | | 3,00 | 3,00 | 3,00 | 3,00 |
| c) Praktikanten | | 9,00 | 9,00 | | 7,00 | 7,00 | 7,00 | | 7,00 | 7,00 | 7,00 | 7,00 |
| Insgesamt | | 0,00 | 13,00 | 13,00 | 0,00 | 10,00 | 10,00 | 0,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 |

HAUSHALTSSATZUNG

der Gemeinde Gründau für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S.142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. I S.218), hat die Gemeindevorvertretung am **23. FEB. 2015** folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

| | |
|---|-----------------|
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 24.546.145 EUR |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 27.397.780 EUR |
| mit einem Saldo von | - 2.851.635 EUR |

im außerordentlichen Ergebnis

| | |
|---|---------------|
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 0 EUR |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 0 EUR |
| mit einem Saldo von | 0 EUR |
| mit einem Fehlbedarf von | 2.851.635 EUR |

im Finanzhaushalt

| | |
|--|-----------------|
| mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von | - 1.487.675 EUR |
|--|-----------------|

und dem Gesamtbetrag der

| | |
|--|-----------------|
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 2.007.695 EUR |
| Auszahlungen auf Investitionstätigkeit auf | 5.218.000 EUR |
| mit einem Saldo von | - 3.210.305 EUR |

| | |
|---|--------------|
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 65.125 EUR |
| mit einem Saldo von | - 65.125 EUR |

| | |
|---|---------------|
| mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltjahres von | 4.763.105 EUR |
|---|---------------|

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

| | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 200 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) | 200 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 300 v.H. |

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Es gilt die von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Budgetierungsrichtlinie.

Gründau, den 24.2.2015

DER GEMEINDEVORSTAND
der Gemeinde Gründau


Helfrich, Bürgermeister

B E K A N N T M A C H U N G

der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2015** wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 02.03. bis einschließlich 10. 03. 2015 im Rathaus des Ortsteils Lieblos, Am Bürgerzentrum 1, Zimmer 34, während der allgemeinen Dienststunden, öffentlich aus.

Gründau, den 24. Februar 2015

**DER GEMEINDEVORSTAND
der Gemeinde Gründau**

Helfrich, Bürgermeister

Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung

I. Allgemeines

1. Definition

Das Budget ist der vorgegebene Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen eines vorgegebenen Leistungsumfangs zugewiesen ist (§ 58 Nr. 9 GemHVO).

2. Ziele der Budgetierung

- Haushaltskonsolidierung
- Bessere Qualität bzw. Steigerung der Quantität der Produkte
- Stärkung der Eigenverantwortung und Kompetenzen in den budgetierten Bereichen
- Motivation und Arbeitszufriedenheit durch Erhöhung der Entscheidungsspielräume der Mitarbeiter
- Stärkung des Kostenbewusstseins
- Motivation zu effektiverem und wirtschaftlicherem Handeln (Verbesserung der Wirtschaftlichkeit)

II. Durchführung der Budgetierung

1. Teilhaushalte

Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilergebnishaushalte und Teilfinanzaushalte bilden jeweils ein Budget entsprechend den Regelungen in § 4 GemHVO.

Die Produktbereiche bilden die Teilhaushalte (Budgets). Sie werden in Produktgruppen und Produkte unterteilt, welchen Kostenstellen zugeordnet sind. Die Produkte bilden Teilbudgets.

In der Anlage zur Budgetrichtlinie findet sich eine Darstellung der gebildeten Teilhaushalte mit den zugehörigen Produktgruppen, Produkten und Kostenstellen sowie den budgetverantwortlichen Geschäftsbereichsleitern.

Abweichend von den vorgenannten Budgets, werden für die Personalausgaben, die Abschreibung für Abnutzung sowie die Bewirtschaftungskosten eigene Budgets gebildet; budgetverantwortlich sind jeweils die Leiter der Haupt- bzw. Finanzverwaltung.

2. Budgetverantwortung

Budgetierung meint in haushaltswirtschaftlicher Hinsicht, die flexible und eigenverantwortliche Bewirtschaftung des im Budget festgelegten Finanzvolumens für bestimmte Aufgaben, Leistungen und Projekte im Rahmen des vorgegebenen Leistungsumfangs.

Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften die Budgets innerhalb des vorgegebenen finanziellen Rahmens in eigener Verantwortung.

Sie haben sich über den Stand und die Entwicklung der Budgets hinsichtlich der voraussichtlichen Aufgabenerfüllung im Buchungssystem „newsystem communal“ zu informieren.

Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets führen können, sind rechtzeitig von den Budgetverantwortlichen zu analysieren und Gegenmaßnahmen wie die Prüfung von Einsparmöglichkeiten oder Einnahmeverbesserungen sind unverzüglich einzuleiten.

Des Weiteren ist die Finanzverwaltung umgehend zu informieren und einzubinden.

3. Deckungsfähigkeit

- a) Jeder Teilergebnishaushalt enthält die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge sowie Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen (ILV)
Jeder Teilfinanzhaushalt enthält zusätzlich die auf ihn entfallenden Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.
Grundsätzlich sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO alle in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Sofern im Haushaltsplan dazu keine weiteren Bestimmungen angebracht werden, gilt dieser Grundsatz für alle Budgets ohne Einschränkung.
- b) Zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets im Ergebnishaushalt dürfen für zahlungswirksame Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets verwendet werden. (Zweckbindungen bei Zuweisungen und Beiträgen sind zu beachten!). Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkaufserlösen sind hiervon ausgenommen.
- c) Die Budget-Verantwortlichen entscheiden über Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen innerhalb des jeweiligen Budgets, soweit die Deckung im Budget gewährleistet ist. Ist davon ein Budget eines anderen Fachbereichs betroffen, erfolgt die Entscheidung nach Absprache mit dem Budgetverantwortlichen dieses Bereichs.
Dabei dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden; dies gilt entsprechend für die Erträge.
Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Investitionsauszahlungen desgleichen Budgets einseitig deckungsfähig, gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO.
- d) Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkaufserlösen stehen außerhalb der jeweiligen Budgets. Sie dienen der Globaldeckung des Haushalts und können nur nach Rücksprache und Vereinbarung mit dem Bürgermeister und der Finanzverwaltung zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen in anderen Budgets herangezogen werden. Die abschließende Entscheidung obliegt nach § 100 HGO dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung.

III. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Mindererträge

Die Budget-Verantwortlichen haben die Einhaltung des im jeweiligen Budget ausgewiesenen Plansaldos grundsätzlich sicherzustellen; Mindererträge bzw.

Minderauszahlungen reduzieren die Aufwands- und Auszahlungsermächtigung entsprechend.

Ist die Einhaltung des Budgetrahmens nicht möglich, sind die Gründe hierfür unverzüglich schriftlich anzugeben und Deckungsvorschläge im Gesamtergebnis- bzw. Gesamtfinanzhaushalt zu erarbeiten.

Diese sind mit dem Bürgermeister zuvor abzustimmen.

Über die Bewilligung von über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen eines Budgets, deren Finanzierung nicht durch Einsparungen und/oder durch Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen gewährleistet sind, entscheidet der Gemeindevorstand oder die Gemeindevertretung nach Maßgabe des § 100 HGO.

Als nicht erheblich nach Umfang und Bedeutung gelten Mehraufwendungen (Ergebnisplan) in einem Budget (je Einzelfall) von

- bis zu 1.500 € (Bewilligung Budgetverantwortlicher)
- bis zu 10.000 € (Bewilligung Bürgermeister)
- bis zu 25.000 € (Bewilligung durch den Gemeindevorstand)
- bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10% des jeweiligen Haushaltsansatzes.

Diese Wertgrenzen gelten auch für Investitionsbudgets (Maßnahmenbudgets).

Der erhebliche Umfang bisher nicht veranschlagter oder zusätzlicher Ausgaben wird auf 5 % der veranschlagten Einnahme-Summe des Ergebnis- und Finanzhaushalts festgesetzt.

Der Bürgermeister bzw. der jeweilige Vertreter im Amt ist zur sofortigen Leistung von über- und außerplanmäßiger Ausgaben bei sogenannten „Gefahr im Verzug-Maßnahmen“ – auch über die in Absatz 3 festgelegten Beträge – berechtigt. Dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung ist davon unverzüglich Kenntnis zu geben und die Zustimmung einzuholen.

Mehraufwendungen auf Grund von gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen gelten nicht als Mehraufwendungen in diesem Sinne.

IV. Übertragbarkeit, Verfügbarkeit von Haushaltsansätzen

Die Ansätze der Aufwandskonten 6061000, 6161000, 6165000 und 6165100 werden gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt.

Weitere Übertragbarkeiten im Ergebnishaushalt sind direkt bei den Teilhaushalten durch Vermerke ausgewiesen.

Gem. § 21 Abs. 2 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen bis zu Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushalt Jahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushalt Jahr folgenden Jahres verfügbar.

Über die Übertragung ist zuvor eine Abstimmung mit dem Bürgermeister herbeizuführen.

V. Berichtswesen

Das Berichtswesen betrifft die regelmäßige Berichtserstattung durch den Budgetverantwortlichen über die Entwicklung des Budgets. Sie erfolgt so rechtzeitig, dass Controlling und Gegensteuerung möglich sind.

Der Budgetverantwortliche hat folgende Berichte dem Geschäftsbereichsleiter Finanzen vorzulegen:

- Bei Abweichungen Monatsberichte zum 10. des Folgemonats
- Quartalsberichte zum 15. des Folgemonats nach Quartalsende
- Jahresbericht zum 15. Januar des folgenden Jahres

In den Quartalsberichten sind zusammenfassend folgende Punkte zum Budgetvollzug zu erläutern:

- Plan/Ist – Vergleich während des laufenden Budgetzeitraums
- Auslotung von Budgetreserven
- Einschätzung der Sicherheit/Unsicherheit der einzelnen Ansätze
- Budgetrisiken

Der Leiter der Finanzverwaltung gibt zusammenfassende Berichte nach Dringlichkeit bzw. gesetzlichen Vorgaben an den Gemeindevorstand bzw. die Gemeindevertretung.

Stand: _____

Budgetplan-Zuordnung

| Produktbereich | Produktgruppe | Produkt | Kostenstelle | Kostenstellenbezeichnung | Teilbudget-verantwortlicher |
|---------------------------|--|-----------------------------|--------------|-----------------------------------|-----------------------------|
| 01 Innere Verwaltung | 0100 Verwaltungssteuerung und -service | 010001 Gemeindeorgane | 01000101 | Gemeindevorstand | Herr Werner |
| | | | 01000102 | Gemeindevertretung | |
| | | | 01000199 | Gemeindeorgane allgemein | |
| | | | 01000201 | Haauptverwaltung/Zentrale Dienste | Herr Werner |
| | | | 01000202 | Rathaus | |
| | | | 01000299 | Haauptverwaltung allgemein | Herr Rückriegel |
| | | | 01000301 | Kämmerereiverwaltung | |
| | | | 01000302 | Steuerverwaltung | |
| | | | 01000303 | Kasse | |
| | | | 01000399 | Finanzverwaltung allgemein | |
| | | | 01007777 | Bauhof | Herr Roth |
| 02 Sicherheit und Ordnung | 0205 Statistik und Wahlen | 020501 Statistik und Wahlen | 02050101 | Statistik | Herr Werner |
| | | | 02050102 | Wahlen | |
| | | | 02110101 | Ordnungsverwaltung | Herr Schneider |
| | | | 02110102 | Einwohnermeldeamt | |
| | | | 02110103 | Bürgerbüro | |
| | | | 02110104 | Ortsgericht/Schiedsmann | |
| | | | 02110199 | Ordnungsverwaltung allgemein | |
| | | | 02110201 | Standesamt | Frau Schinzel |
| | | | 02130101 | Feuerwehr Lieblos | Herr Döring |
| | | | 02130102 | Feuerwehr Rothenbergen | |
| | | | 02130103 | Feuerwehr Niedergöndau | |
| | | | 02130104 | Feuerwehr Mittel-Gründau | |
| | | | 02130105 | Feuerwehr Hain-Gründau | |
| | | | 02130106 | Feuerwehr Breitenborn | |
| | | | 02130107 | Feuerwehr Gettenbach | |
| | | | 02130199 | Feuerwehr allgemein | |

| Produktbereich | Produktgruppe | Produkt | Kostenstelle | Kostenstellenbezeichnung | Teilbudget-verantwortlicher |
|--------------------------------------|---|---|--------------|--|-----------------------------|
| 04 Kultur- und Wissenschaft | 0430 Heimat- und Kulturliege | 043001 Kultur- und Musikpflege | 04300101 | Kultur- und Musikpflege | Herr Werner |
| | | | 04300102 | Kulturelle Veranstaltungen | |
| | | | 04300103 | Partnerschaften | |
| | | | 04300199 | Kultur allgemein | |
| | 0431 Nichtwissenschaftliche Museen | 043101 Museen | 04310100 | Heimatmuseum Niedergründau | Herr Werner |
| | | | 04310101 | Museen allgemein | |
| | | | 04370101 | Förderung von Kirchengemeinden | Herr Werner |
| 05 Soziale Leistungen | 0541 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege | 054101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege | 05410101 | Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege | Herr Werner |
| | 0542 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen | 054201 Sonstige Soziale Hilfen | 05420101 | Sonstige soziale Hilfen | Herr Werner/Schneider |
| | | | 05420102 | Seniorenanarbeit | |
| | | | 05420103 | Seniorenheim Hain-Gründau | |
| | | | 05420104 | Hilfen für Asylbewerber | |
| 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe | 0644 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | 064401 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | 06440101 | Kleiner Anton | Herr Werner |
| | | | 06440102 | Kuckucksnest | |
| | | | 06440103 | Tagespflegepersonen | |
| | | | 06440104 | Schülerbetreuungsvereine/Pavillons | |
| | | | 06440199 | Förderung von Kindern allgemein | |
| | 0645 Jugendarbeit | 064501 Jugendarbeit | 06450110 | Jugendzentrum Breitenborn | Herr Werner |
| | | | 06450199 | Jugendpflege allgemein | |
| | | | 06460110 | Kindergarten Rothenbergen Schulstraße | Herr Werner |
| | 0646 Tageseinrichtungen für Kinder | 064601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen | 06460160 | Kindertagesstätte Lieblos Im Euler | |
| | | | 06460161 | Kindertagesstätte Lieblos Alte Hofstraße | |
| | | | 06460162 | Kindertagesstätte Rothenbergen Sportplatz | |
| | | | 06460163 | Kindertagesstätte Niedergründau | |
| | | | 06460164 | Kindertagesstätte Mittel-Gründau | |
| | | | 06460165 | Kindertagesstätte Hain-Gründau | |

| Produktbereich | Produktgruppe | Produkt | Kostenstelle | Kostenstellenbezeichnung | Teilbudget-verantwortlicher |
|--|---|---|--|---|---|
| | 0647 Sonst. Einrichtung, d. Kinder- u. Jugendhilfe | 064701 Kinderspielplätze | 08460166 08460199 08470110 | Kindertagesstätte Breitenborn Kindertagesstätten allgemein Kinderspielplätze | Herr Werner |
| 07 Gesundheitsdienste | 0754 Gesundheitsdienste | 075401 Gesundheitsdienste | 08470199 | Kinderspielplätze allgemein | |
| 08 Sportförderung | 0855 Förderung des Sports | 085501 Allg. Förderung und Verwaltung des Sports | 07540101 08550101 | Förderung von Sozialstationen Sportförderung | Herr Werner |
| | 0856 Sportstätten und Bäder | 085601 Eigene Sportstätten 085602 Eigene Sporthallen | 08560110 08560199 08560210 08560211 08560212 08560213 | Sportplätze (auch Bolzplätze) Sportplätze allgemein Sporthalle Lieblos Sporthalle Rothenbergen Skateranlagen Kegelbahn Lieblos | Herr König |
| 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation | 0961 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen | 096101 Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung | 09610101 | Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung | Herr König |
| | | | 09610102 09610103 | Dorferneuerung Bauplanung (Baugebiete) | |
| 10 Bauen und Wohnen | 1060 Bau- und Grundstücksortordnung 1062 Wohnbauförderung 1063 Denkmalschutz und Pflege | 106001 Bauverwaltung 106201 Wohnbauförderung 106301 Denkmalschutz | 10600101 10620101 10630199 | Bauverwaltung allgemein Wohnungshauförderung allgemein Denkmalschutz allgemein | Herr König Herr Verner Herr König |
| 11 Ver- und Entsorgung | 1170 Abwasserbeseitigung | 117001 Abwasserbeseitigung | 11700101 | Leitungsnetz | Herr König |
| | | | 11700110 11700130 11700160 11700199 11720101 | Pumpstationen RÜB/Rückhaltebecken Abwasserreinigungsanlagen Abwasserbeseitigung allgemein Restmüll | |
| | 1172 Abfallwirtschaft | | 11720102 11720103 | Biomüll Papier | Herr Schneider |

| Produktbereich | Produktgruppe | Produkt | Kostenstellenleiterzeichnung | | Teilbudget-verantwortlicher |
|----------------|-----------------------------------|--|---|--|---|
| | | | Kostenstelle | Kostenstellenleiter | |
| | | | 11720104 Spermüll 11720105 Holzabfall 11720106 Grünabfall 11720199 Abfallwirtschaft allgemein 11810199 Wasserversorgung | | Herr Löff |
| 1181 | Wasserversorgung | 118101 Wasserversorgung | | | |
| 12 | Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV | 1263 Verkehrsanlagen 1267 Straßenbeleuchtung 1279 ÖPNV | 126301 Gemeindestraßen 126702 Straßenbeleuchtung 127901 ÖPNV | 12630101 Gemeindestraßen 12630199 Gemeindestraße allgemein 12670201 Straßenbeleuchtung 12670299 Straßenbeleuchtung allgemein 12790101 Verkehrsgesellschaften 12790102 Bushaltestellen 12790103 Buswartehallen | Herr König Herr König Herr Werner |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | 1336 Naturschutz und Landschaftspflege 1358 Öffentliches Grün/Landschaftsbau 1369 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen 1375 Friedhofs- und Bestattungswesen | 133601 Naturschutz und Landschaftspflege 135801 Park- und Gartenanlagen 136901 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen 137501 Friedhofs- und Bestattungswesen | 13360101 Naturschutz und Landschaftspflege 13580101 Park- und Gartenanlagen 13580199 Park- und Gartenanlagen allgemein 13690101 Gewässer 13690199 Gewässer allgemein 13750101 Friedhof Lieblos 13750102 Friedhof Rothenbergen 13750103 Friedhof Niedergündau 13750104 Friedhof Mittel-Gründau 13750105 Friedhof Hain-Gründau 13750106 Friedhof Breitenborn 13750107 Friedhof Gettenbach 13750199 Friedhöfe allgemein | Herr König Herr König Herr König Frau Schinzel |
| 1385 | Land- und Forstwirtschaft | 138501 Waldwirtschaft 138501 Feld- und Wirtschaftswege | | | Herr Rückriegel Herr Rückriegel |

| Produktbereich | | Produktgruppe | | Produkt | Kostenstelle | Kostenstellenbezeichnung | Teilbudget-verantwortlicher |
|-----------------------------|--|----------------------------------|---|---|--------------|-------------------------------------|-----------------------------|
| 14 Umweltschutz | | 1478 Umweltschutzmaßnahmen | | 147801 Umweltschutzmaßnahmen (CO ₂) | 13850299 | Feld- und Wirtschaftswege allgemein | Herr Rückriegel |
| 15 Wirtschaft und Tourismus | 1559 Sonstige Erholungseinrichtungen | 155904 Brunnen, Dorfplätze | 147801 Umweltschutzmaßnahmen (CO ₂) | 14780101 | 15590403 | Umweltschutzmaßnahmen | Herr Rückriegel |
| | 1571 Gemeindemarketing | 157104 Gewerbeverein | | | 15710450 | Brunnen, Dorfplätze | Herr König |
| | 1573 Märkte | 157303 Festplätze/Märkte | | | 15730350 | Gewerbeverein Gründau | Herr Werner |
| | 1576 Allgem. Einrichtungen und Unternehmen | 157601 Bürgerhäuser | | | 15730399 | Märkte | Herr Werner |
| | | | | | 15760101 | Festplätze allgemein | Herr Schneider / König |
| | | | | | 15760102 | Bürgerhaus Lieblos | |
| | | | | | 15760103 | Bürgerhaus Rothenbergen | |
| | | | | | 15760104 | Bürgerhaus Niedergründau | |
| | | | | | 15760105 | Mehrzweckhalle Mittel-Gründau | |
| | | | | | 15760106 | Bürgerhaus Breitenborn | |
| | | | | | 15760107 | Bürgerhaus Gettenbach | |
| | | | | | 15760199 | Bürgerhäuser allgemein | |
| | | | | | 15790101 | Wirtschaftsförderung | |
| | 1579 Wirtschaftsförderung | 157901 Wirtschaftsförderung | | | 15880201 | Wohngebäude Rathausstraße 1a | |
| | 1588 Allgemeines Grundvermögen | 158802 Allgemeines Grundvermögen | | | 15880202 | Wohngebäude Rathausstraße 3 | |
| | | | | | 15880203 | Wohngebäude Am Bürgerzentrum 2 | |
| | | | | | 15880204 | Wohngebäude Schulstraße 3 | |
| | | | | | 15880205 | Wohngebäude Rohrstraße 1 und 3 | |
| | | | | | 15880206 | Wohngebäude Wiesenstraße 16 und 18 | |
| | | | | | 15880207 | Wohngebäude Schieferbergstraße 6 | |
| | | | | | 15880208 | Wohngebäude Gartenstraße 6 | |
| | | | | | 15880209 | Wohngebäude Am Mühlrain 9 und 11 | |
| | | | | | 15880210 | Wohngebäude Hainstraße 87 | |
| | | | | | 15880212 | Wohngebäude Brauwiesenstraße 16 | |
| | | | | | 15880213 | Wohngebäude Hauptstraße 48 | |
| | | | | | 15880216 | Wohngebäude Gehrhäuser Straße 2 | |
| | | | | | 15880250 | unbebautes Grundvermögen | |

| Produktbereich | Produktgruppe | Produkt | Kostenstelle | Kostenstellenbezeichnung | Teilbudget-verantwortlicher |
|-----------------------------|--|--|--|--|-----------------------------|
| 16 Allgem. Finanzwirtschaft | 1690 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen | 169001 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen | 15880299 Gebäude allgemein (auch Backhäuser, Glocken usw.) | 15880299 Gebäude allgemein (auch Backhäuser, Glocken usw.) | Herr Rückriegel |
| | | 169101 sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft | 15880401 Wohncontainer am Bauhof | 16900101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen | Herr Rückriegel |
| | | 169102 Konzessionen | 169101 sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft | 169101 sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft | Herr Rückriegel |

Als Vertreter für die Teilbudgetverantwortlichen werden folgende Personen benannt:

für Herrn Werner: 1. Herr Rückriegel
2. Herr Heinen

für Herrn Schneider 1. Herr Lerch
2. Herr Schwarzkopf

für Herrn König: 1. Herr Roth
2. Herr Lott

für Herrn Döring: 1. Herr Lerch
2. Herr Schneider

für Herrn Rückriegel: 1. Herr Heinen
2. Herr Werner

für Herrn Lott: 1. Herr Roth
2. Herr König

für Frau Schinzel: 1. Herr Werner
für Herrn Roth 1. Herr Lott

Verantwortlich für den Bereich der Investitionen ist der Bauamtsleiter (Herr König).
Dessen Vertreter ist Herr Roth.

| Produktbereich | Produktgruppe | Produkt | Kostenstelle | Kostenstellenbezeichnung | Teilbudget- verantwortlicher |
|----------------|----------------------------|---------|--------------|--------------------------|------------------------------|
| Kontonr. | Kontoname | | | | |
| 6051000 | 1.1 Bewirtschaftungskosten | | | | |
| 6052000 | Strom | | | | |
| 6054000 | Gas | | | | |
| 6054100 | Heizöl | | | | |
| 6056000 | Pellets | | | | |
| 6057000 | Wasser | | | | |
| | Abwasser | | | | |

Bemerkungen:
1. Die folgenden KVKR-Konten, die Liegenschaftsbewirtschaftung betreffend, sind in Budgets zusammengefasst.

2. Die folgenden KVKR-Konten sind im Budget Personalkosten zusammengefasst:
- | | |
|----------|--|
| Kontonr. | Kontoname |
| 6131000 | Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkt 678) |
| 6201000 | Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) |
| 6201030 | Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen) |
| 6201031 | Leistungsentgelt Aushilfen |
| 6201100 | Entg. Freiw. Polizeidienst |
| 6201110 | Entg. Bundesfreiwilligendienst |
| 6201120 | Entg. AQAs |
| 6211000 | Leistungsentgelt Beschäftigte |
| 6211030 | Leistungsentgelt Aushilfen |
| 6221000 | Urlaubsgeld Arbeitnehmer |
| 6222000 | Sonderzuwendungen Arbeitnehmer |
| 6229000 | sonstige Entgelte für andere Zeiten |
| 6230000 | Freiwillige Zuwendungen |
| 6240000 | Übergangsgelder/ Abfindungen Arbeitnehmer |
| 6250000 | Sachbezüge |
| 6251000 | Altersteilzeit Personalauflwand Beschäftigte |
| 6251005 | Altersteilzeit ZVK Beschäftigte |
| 6251006 | Altersteilzeit SozVers Beschäftigte |
| 6251010 | Aufstockung Alterteilsz. Pers.aufw. Beschäft. |
| 6261000 | Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis |
| 6261010 | Leistungsentgelte f. gewerb. Azubis |
| 6262000 | Überslunderentgelte/ Zeitzuschläge gew. Azubis |
| 6263000 | VWL gewerblicher Azubis |
| 6264000 | Sonderzuw. gewerblicher Azubis |
| 6265000 | UG gewerblicher Azubis |
| 6290000 | sonstige Aufwendungen mit Entgeltscharakter |
| 6301000 | Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen |
| 6310000 | Dienst-, Amtsbezüge inkl. Zul. Im Vorbereit.dienst |
| 6311000 | Leistungsentgelt Beamte |

| Produktbereich | Produktgruppe | Produkt | Teilbudget- verantwortlicher | |
|----------------|---|---------|---------------------------------|--------------------------|
| | | | Kostenstelle | Kostenstellenbezeichnung |
| 6321000 | Sonderzuw. Beamte | | | |
| 6322000 | UG Beamte | | | |
| 6324000 | sonstige Bezüge für andere Zeiten | | | |
| 6350000 | Sachbezüge | | | |
| 6381000 | Altersteilzeit Personalaufwand Beamte | | | |
| 6381010 | Aufstockung Altersteilzeit Personal aufw. Beamte | | | |
| 6390000 | sonst. Aufwend. Mit Bezügecharakter | | | |
| 6401000 | AG-Anteil zur Sozialvers. Engelbereich | | | |
| 6401100 | AG-Anteil zur Sozialvers. EFETS u.ä. | | | |
| 6410000 | sonst. Personalbez. Zahlungen an Sozialvers.träger | | | |
| 6420000 | Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers. | | | |
| 6440100 | Versorgungsbezüge Beamte | | | |
| 6441000 | Beihilfen an Versorgungsempfänger | | | |
| 6450100 | Aufw. An Versorgungskassen Beamte | | | |
| 6451000 | Auf. an Verso. Kassen f. tarifl. Beschäftigte | | | |
| 6452000 | Aufwe. Versorg.kassen sonst. Beschäftigte | | | |
| 6460100 | Zuführung zu Pensionsrückstellungen | | | |
| 6461000 | Zuführung zu Beihilferückstellungen | | | |
| 6470000 | Zukunftssicherung/ Zusatzversorg. Entgeltbereich | | | |
| 6480000 | sonstige Aufwendungen f. Altersversorgung | | | |
| 6481000 | RS Altersteilzeit Personalaufwand Beamte | | | |
| 6482000 | RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte | | | |
| 6482005 | RS Altersteilzeit ZVK Beschäftigte | | | |
| 6482006 | RS Altersteilzeit Soz/vers Beschäftigte | | | |
| 6482010 | RS Altersteilzeit Personalauf. Beschäft. für Planung | | | |
| 6490100 | Beihilfen Bezugsbereich | | | |
| 6491000 | Beihilfen Entgeltbereich | | | |
| 6495000 | Fürsorge u. Unterstützungsleist. (AN/Beamte) | | | |
| 6501000 | Aufwendungen für Personaleinstellungen | | | |
| 6502000 | Aufwendungen für Personalumsetzungen | | | |
| 6503000 | Aufwendungen für Personalentlassungen | | | |
| 6509000 | Sonst. Aufw. Für Personalmaßnahmen | | | |
| 6511000 | Aufwendungen für Trennungsgeld | | | |
| 6512000 | Aufw. für übernommene Umzugskosten | | | |
| 6513000 | Aufw. f. übernommene Fahrtk. von Bediensteten | | | |
| 6519000 | sonstige Aufw. f. übernommene Fahrtk. u. ähnl. | | | |
| 6530000 | Aufwendungen für pers.bezogene Vers. | | | |
| 6550000 | Aufwendungen für Dienstjubiläen | | | |
| 6560000 | Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen | | | |
| 6590000 | übrige sonstige Personalaufw. (u.a. arbeitsmed.Dienste) | | | |

| Produktbereich | Produktruppe | Produkt | Kostenstelle | Kostenstellenbezeichnung | Teilbudget-verantwortlicher |
|---|--|---------|--------------|--------------------------|-----------------------------|
| 3. Die folgenden KVKR-Konten sind im Budget Abschreibung für Abnutzung zusammengefasst: | | | | | |
| Kontoname | | | | | |
| 6611000 | Abschr. auf Konzessionen u. a. Schulzrechte | | | | |
| 6612000 | Abschr. auf Geschäfts- oder Firmenwert | | | | |
| 6615000 | Abschr. aktivierte Investzuw., -zuschüsse u. -beitr | | | | |
| 6619000 | sonst. Abschr. immat. Verm. gegenstände d. Anl.verm | | | | |
| 6620000 | Abschr. Gebäude u. -eintr. , SachAnlag., InfraStrktV | | | | |
| 6630000 | Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen | | | | |
| 6641000 | Abschr. auf andere Anlagen | | | | |
| 6642000 | Abschr. auf Betriebsausstattung | | | | |
| 6643000 | Abschr. auf Fuhrpark | | | | |
| 6645000 | Abschr. auf Geschäftsausstattung | | | | |
| 6650000 | Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) | | | | |
| 6660000 | steuerrechtl. Sonderabschr. auf Sachanlagen | | | | |
| 6670100 | Abschreibung auf Vorräte | | | | |
| 6671000 | Abschreibung auf Ford. Wg. -Uneinbringlichkeit | | | | |
| 6672000 | Einzelwertberichtigung | | | | |
| 6673000 | Pauschalwertberichtigung | | | | |
| 6674000 | Einzelwertberichtigung befristete NS 11.2 | | | | |
| 6679000 | sonstige Abschr. u. Wertber. auf Umlaufvermögen | | | | |
| 6690000 | sonstige Abschreibungen | | | | |
| 6690099 | Abschreibungen Sonderinvestprogramm | | | | |

4. Die weiteren KVKR-Konten sind der jeweiligen Fachabteilung zugeordnet!

Gemeinde Gründau

8. Haushaltsplan 2015



Produktplan

| Produktbereich | Produktgruppe | Produkt | Produktaantwortlicher |
|--------------------------------------|--|--|--|
| 01 Innere Verwaltung | 0100 Verwaltungssteuerung und -service | 010001 Gemeindeorgane 010002 Hauptverwaltung 010003 Finanzverwaltung 010077 Bauhof | Herr Werner Herr Werner Herr Rückriegel Herr Roth |
| 02 Sicherheit und Ordnung | 0205 Statistik und Wahlen 0211 Ordnungsverwaltung 0213 Brandschutz | 020501 Statistik und Wahlen 021101 Ordnungsverwaltung 021102 Standesamt 021301 Feuerschutz | Herr Werner Herr Schneider Frau Schinzel Herr Döring |
| 04 Kultur- und Wissenschaft | 0430 Heimat- und Kulturflege 0431 Nichtwissenschaftliche Museen 0437 Förderung von Kirchengemeinden | 043001 Kultur- und Musikpflege 043101 Museen 043701 Förderung von Kirchengemeinden | Herr Werner Herr Werner Herr Werner |
| 05 Soziale Leistungen | 0541 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 0542 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen | 054101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 054201 Sonstige Soziale Hilfen | Herr Werner |
| 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe | 0644 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 0645 Jugendarbeit 0646 Tageseinrichtungen für Kinder 0647 Sonst. Einrichtung. d. Kinder- u. Jugendhilfe | 064401 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 064501 Jugendarbeit 064601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 064701 Kinderspielplätze | Herr Werner/Schneider Herr Werner Herr Werner Herr Werner |
| 07 Gesundheitsdienste | 0754 Gesundheitsdienste | 075401 Gesundheitsdienste | Herr Werner |
| 08 Sportförderung | 0855 Förderung des Sports 0856 Sportstätten und Bäder | 085501 Allg. Förderung und Verwaltung des Sports 085601 Eigene Sportstätten 085602 Eigene Sporthallen | Herr Werner Herr König Herr König |

| Produktbereich | Produktgruppe | Produkt | Produktverantwortlicher |
|--|--|--|--|
| 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation | 0961 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen | 096101 Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung | Herr König |
| 10 Bauen und Wohnen | 1060 Bau- und Grundstücksordnung 1062 Wohnbauförderung 1063 Denkmalschutz und Pflege | 106001 Bauverwaltung 106201 Wohnungsbauförderung 106301 Denkmalschutz | Herr König Herr Werner Herr König |
| 11 Ver- und Entsorgung | 1170 Abwasserbeseitigung 1172 Abfallwirtschaft 1181 Wasserversorgung | 117001 Abwasserbeseitigung 117201 Abfallwirtschaft 118101 Wasserversorgung | Herr König Herr Schneider Herr Lott |
| 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV | 1263 Verkehrsanlagen 1267 Straßenbeleuchtung 1279 ÖPNV | 126301 Gemeindestraßen 126702 Straßenbeleuchtung 127901 ÖPNV | Herr König Herr König Herr Werner |
| 13 Natur- und Landschaftspflege | 1336 Naturschutz und Landschaftspflege 1358 Öffentliches Grün/Landschaftsbau 1369 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen 1375 Friedhofs- und Bestattungswesen 1385 Land- und Forstwirtschaft | 133601 Naturschutz und Landschaftspflege 135801 Park- und Gartenanlagen 136901 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen 137501 Friedhofs- und Bestattungswesen 138501 Waldwirtschaft 138501 Feld- und Wirtschaftswege | Herr König Herr König Herr König Frau Schinzel Herr Rückriegel Herr Rückriegel |
| 14 Umweltschutz | 1478 Umweltschutzmaßnahmen | 147801 Umweltschutzmaßnahmen (CO ₂) | Herr Rückriegel |
| 15 Wirtschaft und Tourismus | 1559 Sonstige Erholungseinrichtungen 1571 Gemeindemarketing 1573 Märkte 1576 Allgem. Einrichtungen und Unternehmen 1579 Wirtschaftsförderung 1588 Allgemeines Grundvermögen | 155904 Brunnen, Dorfplätze 157104 Gewerbeverein 157303 Festplätze/Märkte 157601 Bürgerhäuser 157901 Wirtschaftsförderung 158802 Allgemeines Grundvermögen | Herr König Herr Werner Herr Schneider/König Herr Werner Herr Rückriegel Herr Rückriegel |
| 16 Allgem. Finanzwirtschaft | 1690 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen | 169001 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen | Herr Rückriegel |